stadtjournal maintal

Ausgabe 4
27. April 2026

Anzeige

Denn Qualität zieht.
WESTFALIA
EICHMANN

Was • Wann • Wo • Was • Wann • Wo

noch bis 03.05.
FD Kulturelle Bildung
Ausstellung
Dietrich Peter
„Drunter & drüber"
Hist. Rathaus Hochstadt

Do, 30.04.
1. Maintaler
Tanzsportclub e.V.
20 h: Tanz in den Mai
vorverkauf@
maintalertsc.de
Bürgerhaus Bischofsheim

Mi, 06.05.
Kultur à la Carte
20 h: Rock Potion
15 € p. P.
Anm. erf.
Tel. 06181 4349922
Wirtshaus zu den
Mainterrassen

Do, 07.05.
FD Kulturelle Bildung
Kino vor Ort
17.30 h: „Father Mother
Sister Brother"
20 h: „Gelbe Briefe"
Bürgerhaus Bischofsheim

Do, 14.05.
Gesangverein Vorwärts
Wachenbuchen/Freie Turnerschaft Wachenbuchen
10 h: Vatertagsfest
Hof Ev. Gemeindehaus
Wachenbuchen

Di, 19.05.
FD Kulturelle Bildung
19 h: 10 Jahre Kino vor Ort –
Sondervorstellung
„Allegro Pastell"
Bürgerhaus Bischofsheim

Wir veröffentlichen auch Ihren Termin kostenlos:
redaktion@verlag-stadtjournal.de

Redaktionsschluss Termine:
Ausgabe 5: 4.5.26
Ausgabe 6: 3.6.26

Kreis bezuschusst Bau des Ärztehauses in Wachenbuchen

Maintal. Vor Kurzem hat Landrat Thorsten Stolz die Baustelle an der Raiffeisenstraße in Wachenbuchen besucht. Dort entsteht ein Ärztehaus, dessen Bau der Main-Kinzig-Kreis mit 20.000 Euro aus dem Kreisausgleichsstock fördert.

Freuen sich auf das moderne Ärztehaus (v.l.): Erster Stadtrat Karl-Heinz Kaiser, Landrat Thorsten Stolz, Bürgermeisterin Monika Böttcher und Daniel Schächtele

Das Ärztehaus soll nicht nur eine allgemeinmedizinische Arztpraxis, sondern auch eine physiotherapeutische Praxis, eine Tagespflege sowie fünf barrierefreie Wohnungen umfassen. Ziel ist es, die medizinische und pflegerische Versorgung in der Region nachhaltig zu verbessern und gleichzeitig den Bestand an bezahlbarem Wohnraum in Maintal zu erhöhen.

„Diese Einrichtung sichert die Gesundheitsversorgung des Stadtteils und reicht natürlich weit darüber hinaus. Diese Angebote, die hier entstehen, stellen für die Maintaler Bürgerinnen und Bürger wie auch für die umliegenden Kommunen ein attraktives, da verkehrlich gut erreichbares Angebot dar", erläuterte Bürgermeisterin Monika Böttcher im Beisein des Ersten Stadtrats Karl-Heinz Kaiser und des Geschäftsführers der städtischen Maintal Immobilien Gesellschaft (MIG), Daniel Schächtele. Die MIG ist Bauherrin des Projekts.

Landrat Stolz fügte hinzu, dass die Bereitstellung von Pflegeplätzen und medizinischen Dienstleistungen eine wesentliche Voraussetzung für den Erhalt der demografischen Struktur und ein Attraktivitätsmerkmal für einen Stadtteil sei: „Diese Art von Investitionen decken nicht nur den unmittelbaren Bedarf, sondern stärken auch langfristig die Gesundheit und das Wohlbefinden der Bevölkerung und den Wohnstandort Wachenbuchen."

stadler
Deutschlands größtes Zweirad-Center
Mega-Auswahl auf über 5.000 m²
FRANKFURT / M
Borsigallee 23,
60388 Frankfurt am Main
Nähe Hessen-Center
U4 und U7 Richtung Bergen Enkheim, Haltestelle Kruppstraße
www.zweirad-stadler.de

gammaPflegedienst
Ihr Partner im Alter
Damit Sie Ihren Lebensabend zu Hause in gewohnter Umgebung verbringen können, bieten wir folgende Leistungen:
• Grundpflege
• Behandlungspflege
• Hauswirtschaftliche Versorgung
• Urlaubsvertretung
• Pflegegutachten nach § 37 SGB
Tagespflege und Demententbetreuung von 8-16 Uhr
Bruchköbel • Telefon (06181) 6685120
gamma-pflegedienst.de
Wir sind Vertragspartner der Krankenkassen, Pflegekassen und des Sozialamtes des Main-Kinzig-Kreises

Anzeige

Westfalia Eichmann: Der Spezialist für Anhängertechnik seit 1937

Frankfurt. Westfalia Eichmann zählt zu den absoluten Spezialisten für Anhängertechnik. Das Unternehmen mit Sitz im Frankfurter Osten gehört europaweit zu den Top-Anbietern in diesem Bereich.

Westfalia Eichmann ist Ihr Spezialist für alle Fragen rund um Anhänger

Am Standort in der Orber Straße 13 kann man nicht nur mehr als 200 unterschiedliche Anhänger in allen möglichen Varianten anschauen und kaufen, hier werden auch Anhänger aller Hersteller gewartet, repariert und umgebaut. TÜV-Abnahmen werden in dem Fachbetrieb ebenfalls durchgeführt.

„Als Spezialist auf dem Gebiet kümmern wir uns um alle Themen rund um den Anhänger", erklärt Geschäftsführer Jürgen Schiller. Sämtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden regelmäßig weitergebildet, damit sie in der Lage sind, alle Kundenanfragen zur vollen Zufriedenheit zu bearbeiten. Neben dem breit gefächerten Sortiment im Bereich Anhängertechnik hat das Unternehmen auch Anhängerkupplungen für fast jeden Fahrzeugtyp, Transportsysteme, Dachboxen, Fahrradträger und vieles mehr im Angebot. Selbstverständlich können sämtliche Produkte in der hauseigenen Fachwerkstatt montiert werden. Ein weiterer gern in Anspruch genommener Service bei Westfalia Eichmann ist die Anhängervermietung.

Haben auch Sie ein Transportproblem, das es zu lösen gilt? Dann wenden Sie sich vertrauensvoll an Westfalia Eichmann. Weitere Informationen finden Sie auf www.westfalia-eichmann.de oder erhalten Sie telefonisch unter 069 941415-0.

Ervin Susnik bleibt Vorstandsvorsitzender des Sport Clubs Budokan

Maintal. In der zweiten Märzwoche hat die diesjährige Mitgliederversammlung des Sport Club Budokan Maintal stattgefunden. Neben einem umfassenden Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr standen insbesondere die turnusmäßigen Neuwahlen für zwei zentrale Vorstandsposten im Fokus.

Die Mitglieder bestätigten Ervin Susnik erneut in seinem Amt als Vorstandsvorsitzender. Mit dieser Wiederwahl setzt der Verein weiterhin auf Kontinuität und die bewährte Führung, die den Club in den vergangenen Jahren erfolgreich geprägt hat.

Eine personelle Veränderung gab es hingegen im Bereich Sport: Helmut Eckardt wurde erstmals in den Vorstand gewählt und übernimmt künftig die Position des Vorstands Sport. Er folgt auf Kristin Enkelmann, die dieses Amt über sieben Jahre hinweg mit großem Engagement und Einsatz ausgeübt hatte.

Der Verein spricht Enkelmann seinen Dank für ihre langjährige und wertvolle Arbeit aus. Ihr Einsatz habe die sportliche Entwicklung des Clubs maßgeblich mitgestaltet und nachhaltig geprägt.

Mit einer Mischung aus bewährter Führung und neuen Impulsen sieht sich der Verein gut aufgestellt, um auch in den kommenden Jahren seine erfolgreiche Vereinsarbeit fortzusetzen.

Die Mitglieder des Sport Clubs Budokan Maintal wählten Ervin Susnik erneut zum Vorstandsvorsitzenden

Hören Sie das Leben in all seinen Dimensionen
jetzt Hörsystem kostenlos testen!
OMEGA AI
Mit freundlicher Unterstützung von
Starkey
Gerne beraten wir Sie in unserem Fachgeschäft in Maintal-Dörnigheim – tragen Sie Hörsysteme einfach unverbindlich Probe und erleben Sie schon heute, wie Zukunft klingt
70 JAHRE ERFAHRUNG
JETZT TERMIN VEREINBAREN!
HÖRGERÄTE BONSEL
meine Hörhelden
Maintal-Dörnigheim
Backesweg 1
Telefon: 06181 / 47062
doerningheim@bonsel.de

30. April • Bürgerhaus Bischofsheim

1. MTSC lädt zum „Tanz in den Mai“

Maintal. Am Donnerstag, 30. April, lädt der 1. Maintaler Tanzsportclub Blau-Weiß e.V. (1. MTSC) zum „Tanz in den Mai“ ins Bürgerhaus Bischofsheim, Dörnigheimer Weg 21, ein.

Ab 20 Uhr sorgt der bekannte DJ Arno für Stimmung. Der Eintritt kostet 10 Euro pro Person; Kartenbestellungen sind per E-Mail an vorverkauf@maintalertsc.de möglich. Der 1. MTSC freut sich auf zahlreiche Besucher, die gemeinsam mit ihm dieses besondere Fest feiern möchten.

Der 1. MTSC tanzt auch in diesem Jahr wieder in den Mai

Bau des Mehrgenerationenspielplatzes am Mainufer beginnt

Maintal. Am Dörnigheimer Mainufer entsteht in den kommenden Monaten ein Mehrgenerationenspielplatz – eine grüne Oase und ein Treffpunkt für Bewegung, Begegnung und Erholung für Menschen jedes Alters.

Der in die Jahre gekommene Mainuferspielplatz wird zurückgebaut, die beliebte Nestschaukel aufgearbeitet und in den neuen Spielplatz integriert. Auch der bekletterbare Eimer wird aufgearbeitet und auf dem Außengelände einer städtischen Kita installiert. Bereits in dieser Phase wird die Infrastruktur für den naturnah geplanten Mehrgenerationenspielplatz vorbereitet, indem etwa die Leitungen für eine Wasserpumpe im geplanten Wasser- und Sandspielbereich sowie für einen Trinkbrunnen verlegt werden.

Im Sommer ist der Aufbau der neuen Spielgeräte vorgesehen. Diese wurden gezielt so ausgewählt, dass sie unterschiedliche Altersgruppen ansprechen und vielfältige Bewegungs- und Spielerfahrungen ermöglichen. Der neue Mehrgenerationenspielplatz wird dabei weit über klassische Spielangebote hinausgehen: Geplant sind auch inklusive Elemente, die eine Nutzung unabhängig von körperlichen Voraussetzungen ermöglichen, und verschiedene Aufenthaltsbereiche. Den gestalterischen Abschluss bildet im Herbst die Pflanzung von klimaresilienten Bäumen und Sträuchern, die nicht nur Schatten an Sonnentagen spenden, sondern auch wichtige ökologische Funktionen übernehmen.

Die Realisierung des Mehrgenerationenspielplatzes ist Teil der Maintaler Mainufer Konzepte – ein Bündel an Maßnahmen, mit denen unter anderem das Mainufer als wertvolle Grünanlage aufgewertet und weiterentwickelt werden soll. Denn die Stärkung grüner Oasen in der Stadt wird in Zeiten des Klimawandels immer bedeutsamer. Dort setzt das Bund-Länder-Förderprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ an, an dem Maintal seit 2018 partizipiert und von einer finanziellen Förderung der Maßnahmen profitiert. Nur ein Drittel der Kosten trägt die Kommune. Zentraler Baustein des Programms ist die Beteiligung von Bürgern aller Altersgruppen, die in den Entwicklungsprozess des Spielplatzes eingebunden waren.

Ausgabe 5 erscheint am 26.5.26
Anzeigenschluss:
4.5.26 • 10 h
Redaktionsschluss:
5.5.26 • 7 h

Ausgabe 6 erscheint am 24.6.26
Anzeigenschluss:
3.6.26 • 10 h
Redaktionsschluss:
8.6.26 • 7 h

Sie haben Fragen zur Verteilung unseres Journals? Dann rufen Sie uns bitte an:

Telefon 06051 53838-85

Verteilung kann bis zu 5 Werktage nach dem Erscheinungstermin erfolgen!

Stadtjournal
@stadtjournal

Impressum
Unser Magazin erscheint im Verbund mit insgesamt 26 Lokalausgaben und hat eine Reichweite von mindestens 240.000 Kontakten.

Herausgeber und Verlag
Verlag Stadtjournal GmbH
Am Spitalacker 1
63571 Gelnhausen
Telefon 06051 53838-88

Geschäftsführer
Benjamin Kempski

V.i.s.d.P.
Verlag Stadtjournal GmbH

Druck: Offsetdruckerei E. Sauerland GmbH

Anzeigenverwaltung
Telefon 06051 53838-88

E-Mail-Adressen
Redaktion: redaktion@verlag-stadtjournal.de
Anzeigen: anzeigen@verlag-stadtjournal.de
Kleinanzeigen: kleinanzeigen@verlag-stadtjournal.de
Verteilung: vertrieb@verlag-stadtjournal.de

Beiträge von Vereinen, Kirchen und Privatpersonen: Ihre Beiträge können Sie per Post oder E-Mail schicken. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder. Bei Leserbriefen behalten wir uns Kürzungen vor. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse wird kein Ersatz geleistet. Der Anzeigennachdruck und das Abdrucken von redaktionellen Beiträgen sowie der Nachdruck von Informationen ist nur mit unserer schriftlichen Erlaubnis gestattet!

Notfallnummern

Polizei **110**

Feuerwehr/Rettungsdienst **112**

Ärztl. Bereitschaftsdienst **116117**

Apothekennotdienst **0800 0022833**

Giftnotruf **06131 19240**

TelefonSeelsorge® **0800 1110111**

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen" **116016**

Dreifaches Engagement an der Erich-Kästner-Schule

Maintal. Die Stadt Maintal verleiht jedes Jahr den Jugendpreis an Einzelpersonen oder Gruppen, die sich in besonderem Maße ehrenamtlich engagieren. Ende letzten Jahres ging die mit 500 Euro dotierte Auszeichnung an Anas El Daoudi, Davud Rizvanovic und Kamile Krinickaite von der Schülervertretung der Erich-Kästner-Schule.

Eltern, Freunde und Bekannte, aber auch Vereine, Verbände und Organisationen können junge Leute zwischen 14 und 26 Jahren für den Jugendpreis nominieren. Stefanie Thor, Schulleiterin der Erich-Kästner-Schule, hatte die Schülervertretung (SV) als Preisträger vorgeschlagen. Sie begründete ihren Vorschlag damit, dass sich das SV-Team mit außergewöhnlichem Engagement und Kreativität für die Schulgemeinschaft und das soziale Miteinander einsetze. „Sie gestalten ihre Schule aktiv, übernehmen Verantwortung und inspirieren ihre Mitschüler dazu, selbst mitanzupacken", sagte Thor.

Die Bewerbungsphase für den diesjährigen Jugendpreis startet im Herbst. Alle Informationen gibt es online auf www.maintal.de/jugendpreis.

Kamile Krinickaite (5.v.r.), Anas El Daoudi (5.v.l.) und Davud Rizvanovic (3.v.l.) von der Erich-Kästner-Schule wurden mit dem Jugendpreis der Stadt Maintal ausgezeichnet (© Stadt Maintal)

44. Maintaler Liederabend in Wachenbuchen

Maintal. In diesem Jahr hat der Gesangverein „Vorwärts" Wachenbuchen den alljährlichen Maintaler Liederabend ausgerichtet. Seiner Einladung waren acht weitere Formationen gefolgt, die sich hochmotiviert in der gut besetzten Halle des Wachenbucher Bürgerhauses präsentierten. Unter anderem sangen auch das Hochstädter Frauenensemble Cantabile der Hochstädter Sängervereinigung, der Traditionschor des Gesangvereins Eintracht Bischofsheim und der Vokalchor TonArt aus Hochstadt. Am Ende des Liederabends verschmolz der Saal zu einem einzigen großen Chor und sang gemeinsam den Kanon „Schön und lieblich".

Stadt fördert Maßnahmen für Klimaschutz und -anpassung

Maintal. Durch die energetische Modernisierung von Gebäuden lassen sich Energieverbräuche und CO_2-Emissionen senken. Gerade in Zeiten steigender Energiepreise ermöglichen Modernisierungen, Verbrauchskosten zu sparen. Gleichzeitig stellen steigende Bau- und Materialkosten viele Haushalte vor große Herausforderungen. Dort setzt die Maintaler Klima-Förderrichtlinie an.

Der Fördertopf ist mit 80.000 Euro ausgestattet und schafft Anreize für Investitionen, die letztlich eine klimaresiliente und lebenswerte Stadt gestalten. Die neue Klima-Förderrichtlinie gilt ab sofort und geht auf einen Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zurück. Sie unterstützt Privatpersonen, Unternehmen, unternehmensähnliche Institutionen und Vereine mit einem breiten Spektrum an Maßnahmen rund um Energieeffizienz und klimafreundliches Heizen.

Aber auch Maßnahmen aus den Bereichen Ökologie und Nachhaltigkeit sind förderfähig, beispielsweise die Reparatur von Elektrogroßgeräten und Akkus sowie Entsiegelungs- und Begrünungsmaßnahmen, genauso wie die Anschaffung von Stoffwindeln.

Die Stadt Maintal kann bereits auf ein jahrzehntelanges Engagement im Bereich Klimaschutz zurückblicken. Sie ist – unter anderem mit ihrer Mitgliedschaft im Klima-Bündnis e.V. – eine Selbstverpflichtung eingegangen, Treibhausgas-Emissionen kontinuierlich zu reduzieren, die Energieeffizienz zu erhöhen und verstärkt erneuerbare Energien einzusetzen.

Die Klima-Förderrichtlinie kann online auf www.maintal.de/klima-förderrichtlinie abgerufen werden. Für Beratungen und Rückfragen bietet die Stadt Sprechzeiten an. Diese können montags bis mittwochs von 9 bis 11 Uhr und zusätzlich montags von 14 bis 16 Uhr unter Telefon 06181 400-734 in Anspruch genommen werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Anfragen per E-Mail an klima-foerderung@maintal.de zu stellen.

werde teil unseres strahlenden teams...
...wenn du mehr als einen „9-to-5" Job suchst:
Wir suchen: ZFA
Zahnmedizinische Fachangestellte (m/w/d)
Wir bieten einen Ausbildungsplatz:
Auszubildende (m/w/d)
Warum zu uns?
Teamgeist, fröhliches Lachen und ein herzlicher Austausch liegen uns sehr am Herzen. Bei uns wirst du Teil einer Familie, die gemeinsam für das Wohl unserer Patienten einsteht.
Klingt das gut?
Dann schick uns deine Bewerbung per E-Mail oder schau vorbei. Wir freuen uns auf dich!
REiF
www.implantologie-reif.de
06187-6118
Hanauer Straße 3a • 61137 Schöneck-Kilianstädten • info@implantologie-reif.de

Erster Online-Kinderflohmarkt ein voller Erfolg

Maintal. Kürzlich hat das Familienzentrum Kita Eichenheege erfolgreich seinen ersten Online-Kinderflohmarkt über die Plattform Kibaza veranstaltet. Mit über 100 Registrierungen und mehr als 4.500 hochgeladenen Artikeln war die Premiere ein großer Erfolg, eindrucksvoll zeigte, wie groß das Interesse an nachhaltigem Secondhandshopping für Kinderartikel in der Region ist.

Das Kibaza-System ist dabei denkbar einfach organisiert: Über die Plattform können Verkäufer ihre Artikel kostenlos hochladen, während Interessierte diese bequem online auswählen und kaufen. Die Besonderheit liegt in der Abwicklung vor Ort: Die verkauften Artikel werden vorab von den Verkäufern in die Kita gebracht. Am darauffolgenden Tag holen die Käufer ihre fertigen Tüten ab und bezahlen diese direkt vor Ort.

Organisiert hatte den Flohmarkt ein engagiertes Team aus fünf Eltern der Kita Eichenheege. Mit viel Einsatz und Herzblut sorgten sie dafür, dass die erste Auflage reibungslos verlief. Besonders freuen sich die Organisatoren darüber, dass das Angebot künftig für ganz Maintal geöffnet wird und somit alle Interessierten die Möglichkeit haben, daran teilzunehmen.

Der erste Online-Flohmarkt in der Kita Eichenheege war mit mehr als 100 Registrierungen ein großer Erfolg (© Stadt Maintal)

Der nächste Online-Kinderflohmarkt findet am Freitag und Samstag, 25. und 26. September, statt.

Wachenbuchener Landfrauen zu Besuch im Kriminalmuseum

Nichts für schwache Nerven: Die Landfrauen aus Wachenbuchen besuchten das Kriminalmuseum in Frankfurt

Maintal. Der erste Ausflug in diesem Jahr hat die Landfrauen aus Wachenbuchen in das Kriminalmuseum im Frankfurter Polizeipräsidium geführt. Dort angekommen ging es für die Teilnehmerinnen in den Keller in einen Vorraum des Museums, um von einem Beamten in die interessante Frankfurter Polizeigeschichte eingeführt zu werden. Danach öffnete sich die Tür zum kleinen Museum, wo sie Einblicke in die kriminaltechnische Lehrmittelsammlung der zahlreichen Kriminalfälle erhielten, die weit in die Vergangenheit reichen.

Insgesamt gab es 30 Vitrinen mit Gegenständen, die im Rahmen von Straf- und Ermittlungsverfahren sichergestellt worden waren. So konnten selbst gebaute Waffen aus Alu-Zahnpastatuben, Schmuggelware wie exotische Tiere, Falschgeld und vieles mehr bestaunt werden.

Nun stehen noch zwei weitere Besuche der Landfrauen im Kriminalmuseum an. Da das Museum nur Platz für 20 Personen hat, mussten die angemeldeten fast 60 Damen aufgeteilt werden. Den Abschluss des sehr gelungenen Ausflugs verbrachten sie in einer traditionellen Apfelweinschänke in Sachsenhausen.

Große Drüsenameise breitet sich aus: Erste Sichtungen in Maintal

Maintal. Wenn sich an warmen Frühlingstagen schwarze „Bänder" über Gehwege ziehen und aus kleinsten Ritzen im Pflaster oder Mauerwerk unaufhörlich Ameisen strömen, kann es sich um die Große Drüsenameise handeln. Erste Meldungen liegen mittlerweile aus dem Maintaler Stadtgebiet vor.

Die Große Drüsenameise stammt ursprünglich aus dem Mittelmeerraum und hat sich in den vergangenen Jahren – vor allem durch den Import mediterraner Kübelpflanzen – in einigen Regionen Deutschlands etabliert.

Besonders wohl fühlt sie sich an warmen, sonnigen Standorten – etwa unter Pflastersteinen, Terrassenplatten oder in Mauerritzen. Anders als viele heimische Ameisenarten bildet sie sogenannte Superkolonien mit zahlreichen Königinnen und extrem großen Arbeiterinnenzahlen, was eine rasante Ausbreitung begünstigt.

Problematisch ist die Art, weil sie durch ihre große Anzahl und Grabtätigkeiten Schäden an der Infrastruktur wie Stromkästen und an Gebäuden anrichten. Ihre Nestbauten können Pflasterflächen unterhöhlen und langfristig Schäden an Wegen und Terrassen verursachen. Zudem dringt sie häufig in Gebäude ein, wo sie durch ihre schiere Masse zur erheblichen Belästigung werden kann.

Das Bundesamt für Naturschutz bewertet die Große Drüsenameise als „potenziell invasive Art" für Deutschland und führt diese auf der nationalen Beobachtungsliste. Bislang ist nicht abschließend untersucht, ob die invasive Ameisenart negative Auswirkungen auf die heimischen Tier- und Pflanzenarten hat.

Daher bietet das Hessische Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie einen Bestimmungsservice an. Nach eindeutiger Bestimmung sollten Ameisen, die in der Nähe von Häusern oder Infrastruktureinrichtungen gefunden werden, durch Fachpersonal bekämpft werden. Zudem sollten keine Pflanzen, Erde oder Baumaterialien aus betroffenen Bereichen weitertransportiert werden.

Bei Fragen ist der städtische Fachdienst Umwelt per E-Mail an umwelt@maintal.de oder unter Telefon 06181 400401 erreichbar.

Mitgliederversammlung, Empfang und Ehrungen beim 1. MTSC

Maintal. Ende März hatte der Vorstand des 1. Maintaler Tanzsportclub Blau-Weiß (1. MTSC) zur Mitgliederversammlung mit anschließendem traditionellem Mitgliederempfang und Tanzabend eingeladen. Nach den Berichten der Ressortleitungen und der einstimmigen Entlastung des Vorstandes fanden Neuwahlen statt. Auch wurden im Rahmen des folgenden traditionellen Mitgliederempfangs langjährige Mitglieder für ihr Engagement und ihre Treue zum Verein ausgezeichnet.

Diese Ehrungen sind für den Verein ein wichtiger Bestandteil der Vereinsphilosophie und sollen die Wertschätzung für die Mitglieder zeigen, die den 1. MTSC über viele Jahre hinweg unterstützt haben. Auch zeigte man sich mit dem zurückliegenden Jahr zufrieden: Durch die breit aufgestellte Öffentlichkeitsarbeit sowohl in den Printmedien als auch in den sozialen Netzwerken sei das Interesse am Verein rasant gestiegen. Das Jahr 2025 war geprägt durch viele Einsteiger-Workshops, um die vielen neu hinzugewonnenen Mitglieder im Tanzsport gut zu integrieren. Neben Standard und Latein lag dabei besonderes Augenmerk auf den modernen Tänzen Bachata, Discofox und Lady-Latin-Dance. Darüber hinaus hat sich der Verein im Seniorentanz breit aufgestellt – so wird beispielsweise erfolgreich ein spezifisches Senioren 60+-Tanzen für Paare und Singles angeboten.

Der Abend schloss mit einem stimmungsvollen Tanzabend, bei dem die Mitglieder die Gelegenheit hatten, ihr Können auf der Tanzfläche zu zeigen und gemeinsam zu feiern. „Nach dem erfolgreichen Jahr 2025 laden wir bereits zu Beginn des aktuellen Jahres zu interessanten Veranstaltungen ein – wir sind optimistisch für eine Fortsetzung der Erfolgsgeschichte“, so die Erste Vorsitzende Conny Griebel.

Weitere Informationen über den 1. MTSC und kommende Veranstaltungen gibt es auf www.maintalertsc.de oder per E-Mail an 1.vorsitzende @maintalertsc.de.

Der Vorstand des 1. Maintaler Tanzsportclub e.V. Blau-Weiss (v.l.): Susanne Manns (Betreuung Gesellschaftstanzpaare), Martin Pöllmann (Presse), Annabelle Vidovic (Betreuung Turnierpaare), Gabriele Kanthak (Kassiererin), Olaf Steitenberger (2. Vorsitzender), Conny Griebel (1. Vorsitzende), Doris Schmitz (Social Media), Ulla Streitenberger (Veranstaltungen), Armin Katzbach (Webmaster) (Foto: 1. MTSC)

Schönecker Geflügelmarkt
RoBert's
Qualitätsgeflügel
Mais-Hähnchen und Hähnchenteile, Puten, Land-Enten, Gänse,
Suppenhühner, Perlhühner, Eier aus eigener Freilandhaltung,
reine Geflügelwurst, Nudeln, Eierlikör und Gewürze
Hofladenverkauf 61137 Schöneck-Oberdorfelden, Falltorstr. 21
jeden Freitag 10-18.30 Uhr & jeden Samstag 9-12 Uhr
Marktverkauf in Bischofsheim
jeden Freitag 8-13 Uhr
Hanauer Wochenmarktverkauf
jeden Mittwoch & Samstag 7-14 Uhr
Probieren Sie unsere leckeren Grillprodukte!
Tel. 06187-9080 • Fax 06187-908240 • www.gefluegelmarkt-schoeneck.de

SLOVITA
Ambulanter Pflegedienst

• Individuelle, kompetente und bedarfsgerechte Pflege
• Grundpflege
• Behandlungspflege
• Hauswirtschaftliche Versorgung
• Stundenweise Betreuung
• 24 Stunden-Betreuung

Telefon (0 61 09) 3 97 62 07
Fechenheimer Weg 17
Maintal-Bischofsheim
pflegedienst@slovita.de
www.slovita.de

Noch bis 3. Mai • Historisches Rathaus Hochstadt

Kunstausstellung „Drunter und Drüber“

Maintal (gm). Das Historische Rathaus in Hochstadt, ein Fachwerkbau von 1683/84, lädt regelmäßig zu Kunstausstellungen in sein stimmungsvolles Obergeschoss ein. Noch bis Sonntag, 3. Mai, gibt es dort Werke von Dietrich Peter zu sehen.

Der 1951 in der Documenta-Stadt Kassel geborene und in Hanau lebende Künstler hat den Ausstellungstitel „Drunter und Drüber“ wohlüberlegt gewählt: Dieser bezieht sich nicht nur auf seine künstlerisch-handwerkliche Vorgehensweise, sondern auch auf seine persönliche Existenz und Erfahrung ganz allgemein.

Bildmotive findet Peter im wahrsten Sinne des Wortes vor seinen Füßen (Zweige, Flechten, Moose und Pilze), in seinem Garten (Blumen, Blätter und Früchte), in der Umwelt (Landschaften und Architektur), in seinem Kopf (imaginierte Landschaften und Abstraktionen). Auch Literatur und Zeitgeschehen stellen Orientierungspunkte für ihn dar.

Tom Wörner (r.), ehrenamtlicher Kulturbeauftragter der Stadt Maintal, freut sich, die Ausstellung zusammen mit dem Künstler Dietrich Peter eröffnen zu dürfen

Die Lust und Tun am Ausprobieren zeigt sich in der Ausstellung nicht nur in unterschiedlichen Techniken, sondern auch in unterschiedlichen Rahmen. Doch all die Arbeiten verbindet die spürbare Freude an Farben. Sie dürfen leuchten, reagieren, miteinander spielen.

Geöffnet ist die Ausstellung im Historischen Rathaus, Am Rathaus 1, dienstags, samstags und sonntags in der Zeit von 15 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Büroklammern gibt's im Laden. Blut nicht.

SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ
Deutsches Rotes Kreuz

Termine und Infos 0800 11 949 11 oder www.DRK.de

Hochstädter Winzer eröffnen Saison mit Hexenfeuer

Maintal (gm). Auf dem malerisch gelegenen Weinberg Hoher Rain in Hochstadt haben die Hochstädter Winzer am zweiten Aprilwochenende die Saison mit dem Hexenfeuer eröffnet. Dafür hatten sie im Februar den Rebenschnitt vorgenommen und das Schnittgut für das Feuer aufgeschichtet.

Wie es die Tradition verlangt, wurde der Rebenschnitt verbrannt. Die Veranstaltung begann um 16 Uhr, wobei die ersten Gäste bereits um 14.30 Uhr die Festgarnituren besetzten. Das Feuer wurde witterungsbedingt eine Stunde früher entzündet. Danach sorgte die Weinhexe auf dem Weinberg für den Kehraus des Winters. Mit Ratsche und wirbelnden Besen tanzte sie um das lodernde Feuer. Sie zelebrierte das Ende der kalten Jahreszeit mit ihrem Hexenspruch und hieß den Frühling willkommen. An ihrer Seite befand sich die neue Weinkönigin des Winzervereins, Constanze I.

Für das leibliche Wohl war mit Rotwein, Riesling, Grauburgunder und alkoholfreien Getränken sowie herzhaften Speisen wie Rindswurst, Schmalzbroten oder Hausmacher Wurstbroten bestens gesorgt. Nachdem die zahlreichen Gäste der Weinhexe und dem Kehraus samt Feuer gelauscht hatten, machten sich die meisten von ihnen auf den Weg zum Weindorf am Hang und verbrachten trotz des Regens noch einige Zeit in guter Gesellschaft.

Die neue Weinkönigin des Winzervereins, Constanze I., vertrieb zusammen mit der Weinhexe den Winter

Anzeige

Bis 6. September • MfK Frankfurt

Nachrichtenmüde? Dann ist es Zeit fürs Museum!

© Museumsstiftung Post und Telekommunikation/Foto: Stefanie Kösling

Frankfurt. Wer die unerfreulichen Schlagzeilen aus aller Welt kaum noch erträgt, ist nicht allein. Die Ausstellung „NACHRICHTEN – NEWS“ im Museum für Kommunikation (MfK) Frankfurt widmet sich noch bis Sonntag, 6. September, erstmals umfassend der Geschichte der Nachrichten in Deutschland und fragt, wie wir heute mit Informationen umgehen.

Im Mittelpunkt stehen dabei auch die oft unsichtbaren Akteurinnen der Medienwelt: Nachrichtenagenturen. Welche Rolle spielen sie, früher und heute?

Die interaktive Ausstellung lädt Besucher*innen ein, die eigene Beziehung zu Nachrichten zu reflektieren: Wie informieren wir uns? Was brauchen wir, um gut informiert zu bleiben? Und welche Bedeutung haben verlässliche Medien für unsere Gesellschaft?

Am Dienstag, 5. Mai, rückt der „Tag des Lokaljournalismus“ die regionale Berichterstattung in den Fokus. Unter dem Motto „Raus aus den Redaktionen, rein ins Leben“ suchen Zeitungsverlage im Museum den direkten Austausch mit den Menschen und zeigen die Stärke lokaler Medien in einer digitalen Öffentlichkeit.

Schulklassen können vormittags am Programm der Initiative #UseTheNews teilnehmen, am Nachmittag gibt es Angebote für Familien. Den Abschluss bildet eine abendliche Talkrunde mit Journalist*innen aus der Region zur Frage, ob lokale Berichterstattung eine wohltuende Alternative zur globalen Nachrichtenflut sein kann.

Weitere Informationen – auch zu Öffnungszeiten und Eintrittspreisen – gibt es auf www.mfk-frankfurt.de.

14. Mai • Ev. Gemeindehaus Wachenbuchen

Vatertagsfest für die ganze Familie

Maintal. Am Donnerstag, 14. Mai, laden der Gesangverein „Vorwärts“ Wachenbuchen und die Freie Turnerschaft Wachenbuchen zu ihrem traditionellen Vatertagsfest im Hof des Evangelischen Gemeindehauses Wachenbuchen ein. Gestartet wird um 10 Uhr mit einem Gottesdienst. Die musikalische Gestaltung übernehmen das Blasorchester Wachenbuchen sowie der Chor des Gesangvereins „Vorwärts“. Im Anschluss startet das bunte Familienfest. Ab etwa 11 Uhr spielt das Blasorchester zum Frühschoppen auf. Dazu gibt es ein kreatives Angebot für Kinder. Für das leibliche Wohl in fester und flüssiger Form ist ebenfalls gesorgt; ab 13.30 Uhr öffnet zudem die Kaffee- und Kuchentheke.

15. - 17. Mai • Nachbarschaftshaus Lamboy Tümpelgarten

AnderCon 2026: Lasset die Spiele beginnen!

Hanau. Brettspiele ohne Regellesen kostenlos ausprobieren, neue Bekanntschaften schließen bei einer Kartenrunde oder Teil einer Heldengruppe bei wagemutigen Aufgaben sein – all das bietet der Anderwelt e.V. – Verein für Spielkultur in Hanau bei der AnderCon im Mai an. Bei freiem Eintritt sind Jung und Alt im Nachbarschaftshaus Lamboy Tümpelgarten (NLT), Am Tümpelgarten 21, in Hanau willkommen.

Bei der AnderCon können Interessierte ein ganzes Wochenende lang die verschiedensten Spiele ausprobieren (Foto: Sophie Zausch, Anderwelt e.V.)

Um jeder und jedem das Spielen zu ermöglichen, bringt der Verein mehr als 150 Spiele aus dem eigenen Vorrat mit und stellt sie zur Ausleihe bereit. Darüber hinaus erklären begeisterte „Erklärbären" die Spiele passend für jedes Alter und organisieren auch, wo nötig, entsprechend Mitspieler*innen. All das ist spontan möglich. Wer am Wizard-Qualifikationsturnier teilnehmen will, sollte sich jedoch per E-Mail an vorstand@anderwelt.net anmelden.

Neben Brett- und Kartenspielen gehören aber auch Rollenspiele zum Angebot des Anderwelt e.V.: Dabei spielen mehrere Teilnehmende, meist drei bis fünf Personen, eine Art Heldengruppe und übernehmen die Hauptrollen in einer Geschichte, welche die Spielleitung vorbereitet hat. Erfahrene Geschichtenerzähler*innen bereiten sich bestens sowohl für Anfängerrunden als auch für Runden mit höherem Schwierigkeitsgrad in verschiedenen Genres vor, sodass für alle das Passende dabei ist. Auf der Website www.anderwelt.net können sich Interessierte vorab über Runden informieren und sich einen Platz sichern.

Die AnderCon findet am Freitag, 15. Mai, von 15 bis 22 Uhr, Samstag, 16. Mai, von 11 bis 22 Uhr und Sonntag, 17. Mai, von 11 bis 18 Uhr statt. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Weitere Informationen gibt es online auf www.anderwelt.net.

Theater Stückgut unterstützt die Hanauer Tafel

Hanau/Nidderau. Freudige Frühlingsüberraschung bei der Hanauer Tafel und der Essensbank der Brückengemeinde in Heldenbergen: Das Hanauer Theater Stückgut e.V., das schon früher Einnahmen aus seinen erfolgreichen Theateraufführungen gespendet hatte, hat beide Hilfsorganisationen mit jeweils 500 Euro bedacht.

„Wir sind ein sozial aktiver Verein, der nach seinen Möglichkeiten auch etwas von dem zurückgeben möchte, was ihm an Einnahmen durch die Vielzahl der treuen Besucher*innen unserer Vorstellungen zukommt. Mit unserer Spende unterstützen wir gerne eine Institution, die eine wichtige gesellschaftliche Bedeutung hat", so Stefan Ille, 1. Vorsitzender des Theatervereins, der 2025 sein 20-jähriges Bestehen gefeiert hatte.

Bei der Übergabe an die Verantwortlichen der Hanauer Tafel waren von Vereinsseite neben Ille auch Christian Nabroth und Uwe Eidebenz zugegen.

Bei der Scheckübergabe an die Hanauer Tafel herrschte allseits gute Laune

19. + 20. Juni • Stadthof Hanau

Art13 lädt ins lebendige Atelier ein

Hanau. Der Hanauer Kunstverein Art13 – Werkstatt für Kunst e.V. bringt frischen kreativen Wind in das Herz der Innenstadt. Am Freitag und Samstag, 19. und 20. Juni, präsentiert der Verein im „Freiraum" des Hanauer Stadthofs, Am Markt 2, ein innovatives Ausstellungsformat, das die Grenze zwischen Werkstatt und Galerie verschwinden lässt.

*Im Stadthof kann man den Art13-Künstler*innen über die Schulter schauen*

Die Besucher*innen erwartet keine statische Ausstellung wie in einem White Cube. Das Spektrum reicht von freier Malerei und Zeichnung über digitale Kunst bis hin zu filigranem Schmuck und Kunsthandwerk. Das eigentliche Highlight ist jedoch der Live-Aspekt: Einige der Künstler*innen von Art13 arbeiten direkt vor Ort an ihren Werken und freuen sich auf den Austausch mit den Besucher*innen.

Der 2013 gegründete Art13 – Werkstatt für Kunst e.V. verbindet Generationen und fördert nicht nur zeitgenössische Kunst, sondern auch digitale Kunstformen. Weitere Informationen zum Verein finden sich auf hanau-art13.com.

KRAFT FÜRS LEBEN

Ab dem 25. Lebensjahr baut unser Körper langsam Kraft und danach auch Muskelmasse ab, wenn wir nicht aktiv gegensteuern. Früher oder später kommt bei jedem von uns die Zeit, wo wir merken, dass die Kraft nachlässt, spätestens dann, wenn wir einen spürbaren Abfall der körperlichen Leistungsfähigkeit bemerken oder uns Schmerzen plagen. Oft sind es Beschwerden in Rücken, Nacken oder Gelenken, die uns zeigen, dass die Muskulatur nachlässt. Mit den Jahren kann dies auch unsere Beweglichkeit und unsere Lebensqualität einschränken. Wenn die Muskelkraft abnimmt oder Sie aktiv vorbeugen wollen, wird es Zeit mit Krafttraining zu starten.

Jeden Tag brauchen wir Kraft, um unser Leben in Bewegung zu halten – sei es im Beruf, im Alltag oder in unserer Freizeit. Ein starker Muskelapparat ist dabei unser verlässlicher Begleiter: Er hilft uns bei für uns selbstverständlichen Abläufen, wie morgens aus dem Bett zu kommen, schwere Taschen zu tragen, Treppen zu steigen und uns sicher durch den Tag zu bewegen. Unsere Muskeln sind es, die uns zuverlässig durchs Leben tragen. Die Muskulatur ist unser Motor, der uns antreibt und uns Stabilität verleiht. Wer gezielt seine Muskeln stärkt, schafft die besten Voraussetzungen für ein aktives und gesundes Leben.

Starke Muskeln können mehr als stützen

Wenn Sie Ihre Muskeln und damit verbunden Ihre Gesundheit und Leistungsfähigkeit steigern oder erhalten wollen, kommen Sie um eines nicht herum: Regelmäßiges Krafttraining. Kieser bietet sowohl Einsteigern als auch Fortgeschrittenen individuell abgestimmte Programme für jedes Trainingsziel und jeden Bedarf. Gesundheitsorientiertes Krafttraining ist weit mehr als nur eine Methode, um fit zu bleiben – es stärkt die Gesundheit nachhaltig und bietet unverzichtbare Vorteile, die den Alltag erleichtern.

Das Training fördert Ihren Körper und Ihren Geist

- Sie stärken Ihre Haltung und Ihre Beweglichkeit
- Sie beugen Rückenschmerzen vor
- Sie verbessern Ihr Herz-Kreislauf-System und verhindern Knochenschwund (Osteoporose)
- Sie erholen sich schneller und fühlen sich fitter
- Sie bauen ungesundes Körperfett besser ab und sind besser gegen Verletzungen gewappnet
- Sie stärken Ihr Selbstwertgefühl

Lernen Sie uns kennen und testen Sie uns 6 Wochen für nur 30 Euro. Vereinbaren Sie noch heute einen Termin für Ihr individuelles Probetraining unter **www.kieser.com**

DIE KIESER METHODE – KRAFT FÜRS LEBEN SEIT 1967

Als Spezialist für gesundheitsorientiertes Krafttraining unterstützen wir Menschen seit über 55 Jahren dabei, Kraft fürs Leben zu gewinnen. Die Kieser Methode bietet eine effiziente, wissenschaftlich fundierte Trainingsform in einer sicheren und ruhigen Atmosphäre.

Mit nur 2× 30 Minuten Training pro Woche erzielen Sie bereits spürbare Ergebnisse.

Das sind Ihre Vorteile

- Persönliche Einführungsphase, Bedarfsanalyse und individuelle Trainingsplanung
- Medizinische Trainingsberatung und computergestützte Rückenanalyse
- Gezieltes, begleitetes Rückentraining auf der «Lumbar-Extension-Maschine»
- Ruhige und sichere Trainingsatmosphäre

ES KOMMT DIE ZEIT, DA BRAUCHT ES KIESER.
Wenn Sie Unterstützung bei der Erreichung Ihrer Ziele wünschen
JETZT 6 WOCHEN FÜR NUR 30 EURO TESTEN*
KIESER
KRAFT FÜRS LEBEN
Kieser Hanau | HU Krafttraining GmbH | Nussallee 7g | Telefon (06181) 919 80 20
* Das Angebot gilt für Interessierte bis zum 30.06.2026. Nur in teilnehmenden Studios. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Keine Auszahlung im Gegenwert.

ZAHNMEDIZIN ERLENSEE

Ihre Experten für

Ästhetische Zahnheilkunde, Dentalmikroskop, Digitaler Scanner, Professionelle Zahnreinigung, Zahnersatz

Zahnmedizin Erlensee MVZ

Am Rathaus 4 • 63526 Erlensee • Tel. 06183 2549
www.zahnarzt-erlensee.de
Öffnungzeiten: Mo-Do: 8-20 Uhr; Fr: 8-13 Uhr

Hier Termin online buchen

8. Mai - 31. Juli • Amphitheater Hanau

Brüder Grimm Festspiele eröffnen neue Saison mit „Tischlein, deck dich!“

Kesselstadt. Die Brüder Grimm Festspiele Hanau starten mit Rückenwind in ihre 42. Spielzeit: Bereits einen Monat vor Beginn wurden mehr als 50.000 Eintrittskarten verkauft und damit rund fünf Prozent mehr als zum gleichen Zeitpunkt im Vorjahr. Nach dem Rekordjahr 2025 bestätigt sich damit der anhaltende Aufwärtstrend der Hanauer Festspiele. Einzelne Wochenendvorstellungen sowie ausgewählte Theatertage sind schon jetzt zu mehr als 80 Prozent ausgelastet.

Das Programm der 42. Spielzeit steht unter dem Motto „Eitelkeit“ – ein Thema, das sich durch alle fünf Produktionen zieht und dabei ganz unterschiedliche Gesichter zeigt: als persönliche Tragik, als politische Satire und als künstlerischer Neid.

Den Auftakt bildet am Freitag, 8. Mai, die Weltpremiere des Musicals „Tischlein, deck dich!“, ein musikalisches Abenteuer mit Liveband für Groß und Klein. Am Samstag, 16. Mai, feiert „Schneewittchen“ Premiere: Jan Radermacher und Timo Riegelsberger inszenieren das bekannte Märchen neu, mit der eitlen Königin im Mittelpunkt, die alles daransetzt, die Schönste zu bleiben. Mit „Des Kaisers neue Kleider“ (ab Samstag, 30. Mai) folgt eine Komödie, die Eitelkeit als politische Satire entlarvt: Selbstbetrug und Machterhalt auf Kosten der Wahrheit. Am Samstag, 13. Juni, steht mit „Amadeus“ von Peter Shaffer das Aufeinanderprallen von Genie und Mittelmaß auf dem Spielplan, verkörpert in Mozart und dem von Neid getriebenen Salieri. Den Premieren-Abschluss macht am Donnerstag, 25. Juni, „Das Herz eines Boxers“ von Lutz Hübner, das im Rahmen der Reihe „Junge Talente“ in der Wallonischen Ruine gezeigt wird. Die Geschichte eines Mannes, der die Eitelkeit hinter sich gelassen hat.

Ergänzt werden die Bühnenproduktionen durch ein vielfältiges Rahmenprogramm. So liest die Kinderbuchautorin Susanne Glanzner am Sonntag, 28. Juni, in der Orangerie aus ihrem neuen Werk „Sommer der magischen Flügel“.

Am Montag, 6. Juli, gibt Prof. Dr. Holger Ehrhardt in Schloss Philippsruhe in seinem Vortrag „Einblicke hinter die Dornenhecke“ spannende Hintergrundinformationen zu den Märchenproduktionen. Ebenfalls am 6. Juli findet im Amphitheater die traditionelle Open-Stage-Benefizgala statt. Am Freitag, 17. Juli, folgt in der Orangerie der Kabarettabend „Ich verstehe was, was du nicht sagst“ mit Judith Jakob und Melanie Haupt. Neu im Programm ist zudem ein Festspiel-Quiz, das am Montag, 27. Juli, im Amphitheater veranstaltet wird.

Darüber hinaus bieten die Festspiele in dieser Saison zahlreiche Gelegenheiten, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Führungen an den Sonntagen, 24. Mai sowie 7. und 27. Juni, eröffnen zusätzliche Perspektiven auf den Theaterbetrieb. Ergänzt lädt die beliebte Interviewreihe „Frag...“ mit Dramaturg Prof. Dr. Jeroen Coppens an drei Terminen im Stadthof Hanau zum offenen Austausch mit Ensemble und Bühnenbildnern ein.

Tickets und weitere Informationen sind über www.festspiele-hanau.de sowie telefonisch unter 069 1340-400 erhältlich.

Anzeige

Neu in der Region: ATERIMA care bietet Rund-um-die-Uhr-Alltagsbegleitung für zu Hause

Seligenstadt. Wird ein Angehöriger plötzlich pflegebedürftig, stehen Familien vor großen Herausforderungen. Wie lässt sich Pflege organisieren – und ist ein Heim wirklich die einzige Lösung? Eine Alternative bietet ATERIMA care mit der Rund-um-die-Uhr-Alltagsbegleitung in den eigenen vier Wänden.

Das Unternehmen mit Standort in Seligenstadt unterstützt Pflegebedürftige im Alltag – von Haushalt und Grundpflege bis hin zu sozialer Begleitung. „Wir legen großen Wert auf persönliche Betreuung, Einfühlungsvermögen und ein gut abgestimmtes Gesamtkonzept“, erklärt Geschäftsführer Daniel Wurzel. Dazu gehört auch die Zusammenarbeit mit lokalen Pflegediensten und Therapeuten.

Ein besonderer Fokus liegt auf der Betreuung von Menschen mit Demenz. Spezialisierte Programme und ein erfahrenes Fachteam sorgen für zusätzliche Sicherheit im Alltag.

ATERIMA care entlastet Angehörige spürbar: Neben der Betreuung werden auf Wunsch auch Tages- und Behandlungspflege, Pflegehilfsmittel oder wohnumfeldverbessernde Maßnahmen organisiert. Zudem unterstützt ein Pflegeberater bei Anträgen und Finanzierungsmöglichkeiten.

Ziel ist es, Pflegebedürftigen ein selbstbestimmtes Leben im eigenen Zuhause zu ermöglichen – so lange wie möglich.

Weitere Informationen erteilt Daniel Wurzel telefonisch unter 0171 1986782 oder per E-Mail an frankfurt-ost@aterima-care.de.

ATERIMA care bietet eine Rund-um-die-Uhr-Alltagsbegleitung in den eigenen vier Wänden

Die neue es***press***o-Ausgabe kommt!

Gelnhausen. In Kürze liegt die neueste Ausgabe (03-2026) des Kultur- und Veranstaltungsmagazins es***press***o aus dem Hause Stadtjournal wieder kostenlos zum Mitnehmen überall in der Region in den Auslagestellen. Wie gewohnt finden Sie auch im aktuellen Heft wieder eine Vielzahl von Veranstaltungen, Spiele- und Buchtipps, Film- und Musikempfehlungen, Gewinnspielen und vieles mehr. Mehr über den Verlag Stadtjournal und es***press***o erfahren Sie online auf www.verlag-stadtjournal.de. Dort finden Sie das aktuelle Heft auch als Digitalversion zum Durchblättern. Die darauffolgende Ausgabe (04-2026) ist dann ab Ende Juni erhältlich. **Viel Spaß beim Lesen! Ihr Verlag Stadtjournal**

Kostenlos entwickeln wir für Ihr Geschäft ein attraktives, preiswertes Anzeigen- und Werbekonzept. Vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit
André Roll
Mobil 0172 5976938
Wir beleben Ihr Geschäft
roll@
verlag-stadtjournal.de

Wenige freie Plätze

Englisch für „Senioren“

Anfänger + Fortgeschrittene

- einmal pro Woche
- tagsüber in kleinen Gruppen
- Mindestalter: **50 Jahre**
- keine Vorkenntnisse erforderlich
- Sprechen statt Grammatik
- vor Ort und online
- gemeinsam mit viel Spaß

Sie wollen ... ein paar Worte Englisch mit Ihren Enkeln oder Freunden sprechen? ... englische Begriffe verstehen, die uns täglich begegnen? ... etwas Neues lernen? ... sich auf Reisen verständigen? ... in Gesellschaft aktiv sein und geistig am Ball bleiben?

Es informiert Sie: Michael Friesl

Bad Orb	**06052-9269999**
Bad Vilbel	**06031-6853867**
Büdingen	**06042-6790005**
Friedberg	**06031-6853867**
Maintal, Langenselbold,	
Hanau	**06181-9912432**
Gießen	**0641-20101322**

ELKA®
Erfolgreich lernen.
Konzepte im Alter
www.friesl.eu

22. Mai • Café Rayher

„Karl Valentin – Weitergedacht: Ein Kabarettabend mit aktuellen Blickwinkeln“

Großauheim. Am Freitag, 22. Mai, um 19 Uhr lädt der Förderkreis Kultur in Großauheim zu einem besonderen Kabarettabend ins Café Rayher, Hauptstraße 5 in Großauheim, ein: „Karl Valentin – Weitergedacht: Ein Kabarettabend mit aktuellen Blickwinkeln“. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Unter dem augenzwinkernden Motto „Die Zukunft war früher auch besser“ begibt sich der Kabarettist Tóm Kabaredo auf eine ebenso humorvolle wie gedankenscharfe Spurensuche: Was wäre, wenn der legendäre Karl Valentin heute leben würde – in einer Welt voller digitaler Missverständnisse, beschleunigter Kommunikation und neuer Absurditäten?

Das Programm verbindet originale Texte von Karl Valentin mit eigens verfassten Szenen im Geiste des großen Meisters. So entsteht ein Abend, der Vergangenheit und Gegenwart raffiniert verschränkt und zeigt, wie zeitlos Valentins Humor und seine oft verblüffend aktuellen Beobachtungen sind.

Das Publikum erwartet ein Wechselspiel aus feinsinnigem Witz, überraschenden Perspektiven und kabarettistischer Zuspitzung.

Der Eintritt ist frei, eine Platzreservierung per E-Mail an mail@auheim-kultur.de jedoch erforderlich. Spenden sind willkommen.

Weitere Valentin-Termine in Hanau plant Kabaredo am Freitag und Samstag, 19. und 20. Juni, im Olof-Palme-Haus. Karten hierfür gibt es im Buchladen am Freiheitsplatz oder online über yesticket.org.

23. Mai

„Hanauer helfen Hummeln“ – Aktionstag im Lindenaupark

Großauheim. „Hanauer helfen Hummeln“ – unter diesem Motto findet am Samstag, 23. Mai, von 11 bis 16 Uhr ein Aktionstag im Lindenaupark statt, um bestehende Flächen zu pflegen und teilweise neu zu bepflanzen.

Das Hummelprojekt des Vereins Menschen in Hanau e.V. besteht seit 2022. Um Hummeln sowie anderen Tieren mehr Nahrung und Lebensraum zu schaffen, wurden im Lindenaupark drei Flächen naturfreundlich gestaltet und bepflanzt. Auf diesen Flächen müssen Gräser entfernt und neue nektarspendende Pflanzen gesetzt werden. Bei einem bereits bestehenden Sandarium soll die zugewachsene Sandfläche freigelegt werden, damit sie wieder für Wildbienen und andere Insekten zugänglich ist.

Treffpunkt ist vor dem Eingang des Lindenau-Bads um 11 Uhr. Anmeldungen sind bis Freitag, 22. Mai, per E-Mail an hummel@menschen-in-hanau.eu zu richten oder vor Ort möglich. Die Teilnehmer*innen werden gebeten, Handschuhe, Arbeitskleidung und Arbeitsschuhe mitzubringen.

Darüber hinaus sucht der Verein Menschen, die als Grünpaten Teile der Flächen regelmäßig pflegen und nach dem Rechten schauen.

Der Verein Menschen in Hanau e.V. engagiert sich für gleichberechtigte Teilhabe in der Stadt, unter anderem mit verschiedenen Begegnungsformaten. Weitere Informationen findet man auf www.menschen-in-hanau.eu.

Die Naturfläche im Lindenaupark soll wieder hummelfit werden (© Menschen in Hanau e.V.)

ZAHNMEDIZIN NOE
IMPLANTOLOGIE
„First-Class“ Zahnmedizin im Forum Hanau
ZAHNERSATZ & IMPLANTOLOGIE
„Wir haben Lösungen, wenn andere aufgeben“
Termine links über den QR-Code, telefonisch unter 06181-9190440 oder per E-Mail an info@zahnmedizin-noe.de
Zahnmedizin Noe • Dr. Katharina Noe und Michael Noe • Am Freiheitsplatz 20a • www.zahnarzt-hanau-noe.de

Hörkomfort bei Baumbach HörCom -
Frühjahrsputz und absichern leicht gemacht
Gerne für Sie da!
Baumbach HörCom
Besser hören. Warum? Darum!
&
WERTGARANTIE®
Einfach. Gut. Geschützt.
Ihre Baumbach HörCom Fachgeschäfte, 3 x in Hanau:
Am Markt 7 * 06181-923640; Nürnberger Str. 15 * 06181- 9526229; Maria-Montessori-Allee 2 * 06181-7054587

8. - 10. Mai

Mainuferfest 2026: Großauheim feiert die Gemeinschaft am Main

Großauheim. Von Freitag bis Sonntag, 8. bis 10. Mai, wird das Mainufer in Großauheim erneut zum Treffpunkt für Jung und Alt, wenn das Mainuferfest in seine fünfte Runde geht. In den vergangenen Jahren hatte das Mainuferfest jeweils rund 15.000 Besucher*innen angezogen.

Was vor wenigen Jahren als neue Idee entstanden war, ist heute ein lebendiges Stadtteilfest, das für Zusammenhalt, Engagement und Lebensfreude steht. Über 30 Vereine aus Großauheim und Wolfgang beteiligen sich auch 2026 wieder aktiv am Festgeschehen – sie präsentieren sich an ihren Ständen, gestalten das Bühnenprogramm und übernehmen gemeinsam Aufgaben wie Auf- und Abbau sowie Dienste während des Festes.

Drei Tage lang wird am Ufer des Mains gemeinsam gefeiert, gelacht und Musik genossen – bei freiem Eintritt und getragen vom großen Einsatz vieler Ehrenamtlicher. Auch das musikalische Programm bietet in diesem Jahr wieder Vielfalt und bekannte Highlights: Am Freitagabend sorgt die Band RE80s, erstmals beim Mainuferfest dabei, mit Hits der 80er-Jahre für Stimmung, bevor Partymann Atze mit Schlager- und 90er-Jahre-Sounds den Abend weiterführt. Am Samstag stehen die LEOs aus Fulda auf der Bühne, bevor Banjoory den Abend traditionell mit ihren energiegeladenen Klängen ausklingen lassen.

Der Sonntag beginnt mit einem ökumenischen Gottesdienst, gefolgt von einem bayerischen Frühstück. Für die passende musikalische Begleitung sorgt die Bockbierbande, die den letzten Festtag stimmungsvoll abrundet.

„Das Mainuferfest zeigt, was möglich ist, wenn ein Stadtteil zusammenhält“, betont das Organisationsteam der Interessengemeinschaft Großauheimer Vereine und Verbände (IGWV). „Hier entsteht jedes Jahr ein Ort der Begegnung, an dem Vereine sichtbar werden und Gemeinschaft erlebbar ist.“

Die Band Banjoory wird auch beim diesjährigen Mainuferfest auf der Bühne stehen

Bibliothek Großauheim ist ebenfalls dabei

Auch die Bibliothek Großauheim trägt zur Vereinsvielfalt des Mainuferfests bei. Am Samstag, 9. Mai, präsentieren einige Ehrenamtler das vielseitige Angebot an einem Informationsstand. Dort können Kinder und Familien zusammen mit dem Umweltpädagogen Jonas Landwehr spielerisch am Mini-Forschertisch entdecken, welche Tiere in Flüssen leben, wie diese Gewässer Länder verbinden und warum sauberes Wasser wichtig ist. Am Nachmittag gastiert das Kamishibai-Erzähltheater auf der Bühne. Beim kostenfreien Glücksrad haben große und kleine Besucher*innen die Chance, ein ausgesuchtes Secondhandmedium, eine Tasse mit dem Bibliotheksmaskottchen oder einen Gutschein für den Leseausweis zu gewinnen. Gemütliche Liegestühle des Vereins laden zudem zum Verweilen ein.

Mehr über die Bibliothek Großauheim erfährt man auf www.bibliothek-grossauheim.info.

Sanitätshaus NEHLS GmbH
Ihr Gesundheitspartner

Ihr Wohl – unser Anliegen

REHATECHNIK | ORTHOPÄDIE | MOBILITÄT | EINLAGEN | TREPPENLIFT

Ob jung ob alt – Wir sind der **Partner** für Ihre **Gesundheit**. www.sanitaetshaus-nehls.de

Filiale Langenselbold
Ringstraße 33-39
Telefon 06184 20556-0
info@sanitaetshaus-nehls.de
Mo, Di, Do, Fr 9.00-18.00 Uhr
Mi, Sa 9.00-13.00 Uhr

Filiale Nidda
Unter der Stadt 7
Telefon 06043 988685-0
nidda@sanitaetshaus-nehls.de
Mo, Di, Do, Fr 9.00-13.00 Uhr
und 14.00-18.00 Uhr
Mi, Sa 9.00-12.30 Uhr

Filiale Rödermark
Paul-Ehrlich-Str. 28
Telefon 06074 697851
roedermark@
sanitaetshaus-nehls.de
Mo, Di, Do, Fr 9.00-13.00 Uhr
und 14.00-18.00 Uhr
Mi, Sa 9.00-12.30 Uhr

Ab 9. Mai • Remisengalerie

„Sueños Andaluces“ – Ölgemälde von Jane Kleinschmit

Kesselstadt. Am Samstag, 9. Mai, um 18 Uhr lädt der Hanauer Kulturverein zur Vernissage seiner neuen Ausstellung in die Remisengalerie von Schloss Philippsruhe, Philippsruher Allee 45, ein. Unter dem Titel „Sueños Andaluces“ werden Ölmalereien von Jane Kleinschmit gezeigt. Das Duo Ballin mit Julia Ballin am Saxofon und Deff Ballin am Klavier gibt den musikalischen Rahmen.

In der Ausstellung „Sueños Andaluces“ werden Ölgemälde wie dieses von Jane Kleinschmit gezeigt

Zum mittlerweile fünften Mal zeigt die Hanauer Künstlerin bereits ihre Ölgemälde in der Remisengalerie. Die Ausstellung trägt auf Deutsch den Titel „Andalusische Träume“. Dieses Thema bearbeitet sie mit großer Vielschichtigkeit.

Einerseits sind die paradiesische Landschaft der Alpujarras mit den Bergen, der mediterranen Vegetation, den Olivenbäumen, den Blüten und dem Meer eine wunderbare Inspiration und Kraftquelle für die Künstlerin, andererseits sind die Landschaft sowie die Menschen durch Naturkatastrophen wie anhaltenden Regen, Sandstürme und Feuer bedroht, was sich in ihren Kompositionen widerspiegelt.

Das Meer erscheint mal ruhig und friedlich, mal aufgewühlt in wildem Rot. Da tanzen fröhliche Olivenbäume, dort dräut der Saharasand. Vor schwarzgrauem Regenhimmel suchen die Menschen unter farbenfrohen Regenschirmen Schutz. Dann wieder sinnliche Figuren in exotischen Gärten, Hund und Katze, die frei herumlaufen, und in den nächsten Bildern gespenstische Landschaften und schattenhafte Betrachter.

Auch die Farben schichten sich im kraftvollen Malstil von Jane Kleinschmit. Es entstehen reliefartige, plastische Bilder, welche die Betrachter dazu verlocken könnten, hineinzugreifen. Die Besucher dürfen sich auf eine expressive Gemäldevielfalt freuen.

Die Ausstellung ist bis Montag, 25. Mai, jeweils samstags und sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Die Künstlerin wird anwesend sein. Außerdem findet am Sonntag, 17. Mai, um 16 Uhr ein Künstlerinnengespräch statt.

29. Juni - 3. Juli/6. - 10. Juli

„Kinder-Mitmach-Circus“: Eine Woche Zirkusluft schnuppern

Hanau. Von jeweils Montag bis Freitag, 29. Juni bis 3. Juli sowie 6. bis 10. Juli, gastiert der Circus Barus mit seinem „Kinder-Mitmach-Circus“ auf dem Parkplatz der August-Schärttner-Halle in Hanau.

Zu den Bestandteilen der Zirkuswoche gehört es, Kunststücke einzuüben (Trapez, Jonglage, Hula-Hoop, Clownerie, Artistik), körperliche Fähigkeiten zu entdecken und weiterzuentwickeln, Vertrauen zu den Gruppenmitgliedern und Darstellern aufzubauen, Teamgeist zu entwickeln, Verantwortung zu übernehmen, das eigene Selbstbewusstsein zu stärken und das Gelernte in einer gemeinsamen Show zu präsentieren.

In dem Ferienprojekt haben Kinder die Möglichkeit, all dies in einer neuen und interessanten Umgebung – der Zirkusmanege – kennenzulernen.

Die Teilnahmegebühr pro Kind beträgt 249 Euro. Dafür werden die Kinder von montags bis freitags von 10 bis 16 Uhr trainiert und betreut. Am Samstag ist dann die große Show, welche die Kinder mit ihren Trainern gestalten werden (kleiner Kostenbeitrag für die Besucher der Show).

An allen Trainingstagen erhalten die Kinder Getränke und ein Mittagessen. Am letzten Tag bekommt jedes Kind noch ein T-Shirt mit Namensaufdruck.

Das Anmeldeformular findet sich auf www.circus-barus.de.

17. Mai

Sommer-Opening im Strandbad Spessartblick: Großes Familien-Event mit tollem Programm

Großkrotzenburg. Das Strandbad Spessartblick feiert am 15. Mai seinen offiziellen Saisonstart mit vielen Neuerungen. Zwei Tage später, am Sonntag, 17. Mai, lädt das Team zum großen Sommer-Opening ein. Die Gäste erwartet ein Tag voller Highlights für die ganze Familie.

An der neuen Strandbar locken trendige Drinks, frisch gezapftes Bier von Glaabsbräu, aromatischer Kaffee von Gorilla, Apfelwein und -saft von der Kelterei Stenger und vieles mehr. Kulinarisch erwartet die Besucher*innen ein modernes und vielfältiges Angebot von Fiesta-XXL-Paella über Hot-Dog-Variationen, Flammkuchen und Loaded Fries bis hin zu Klassikern wie Currywurst oder Brat- und Rindswurst.

Auch für die Jüngsten ist bestens gesorgt: Die Kinder können sich auf einer großen Hüpfburg austoben, sich an den spaßigen Einlagen von Klinki dem Clown erfreuen oder ein Gratis-Eis (nur solange der Vorrat reicht) genießen.

Dazu sorgt Elias Gomez mit spanischer Livemusik für Urlaubsfeeling pur und die passende sommerliche Atmosphäre direkt am See. Weitere Highlights des Sommer-Openings sind eine exklusive Ananas-Verkostung und die spannende Ananas-Show mit Pep.

Als exklusives Saisonangebot erhält man an diesem Tag einen Rabatt in Höhe von 10 Prozent auf alle Saisonkarten.

Der Eintritt zum Sommer-Opening kostet für Erwachsene den regulären Eintrittspreis von 5 Euro. Kinder und Jugendliche bis einschließlich 16 Jahre haben an diesem Tag freien Zutritt.

Das Strandbad Spessartblick befindet sich am See Freigericht-West in Großkrotzenburg.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 2 x 1 Zehnerkarte für Erwachsene für das Strandbad Spessartblick in Großkrotzenburg. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Strandbad" über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Sonntag, 10. Mai. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 11. Mai, benachrichtigt.

Geöffnet ist es ab 15. Mai regulär montags bis sonntags von 8 bis 20 Uhr. Bei kalter oder regnerischer Witterung kann das Bad ganz oder zeitweise geschlossen bleiben. Aktuelle Informationen dazu werden stets auf der Homepage www.strandbad-grosskrotzenburg.de sowie über die zugehörigen Social-Media-Kanäle veröffentlicht.

ICH KAUFE
IHRE IMMOBILIE
IM MAIN-KINZIG-KREIS
– schnell, fair und ohne Makler

PRIVATPERSON SUCHT
WOHNUNG ODER
MEHRFAMILIENHAUS ZUM KAUF.

· direkte Abwicklung ohne Makler
· schnelle Entscheidung und Kauf möglich
· faire und transparente Preisgestaltung
· auf Wunsch diskret und unkompliziert
· auch renovierungsbedürftige Immobilien interessant

Ich kaufe für den eigenen Bestand und nicht zur Weitervermittlung.

KONTAKT:
0160 97563702
d.fischer.info@web.de

Ihre Anzeigen rund um
Haus & Garten

Wir haben die Ideen für Sie!
• fachgerechte Fliesen- und Natursteinverlegung
• Terrassen- und Balkonsanierung
• Badkomplettsanierung
• Silikonfugensanierung
STEPHAN KRIEGEL FLIESEN
Alte Langgasse 18 • 63457 Hanau • Telefon (0 61 81) 5 45 59

Die neue Heizung
Solar • Heizung • Wasserbehandlung und Service
WEISE HAUSTECHNIK
www.weise-haustechnik.de • Tel. (06023) 947750
Siemensstr. 14 • Alzenau • info@weise-haustechnik.de

Historisches Karussell dreht sich zu mehreren Festen

Das Historische Karussell im Staatspark Wilhelmsbad ist ein echtes Hanauer Kleinod

Wilhelmsbad. Der Förderverein für das Karussell im Staatspark Hanau-Wilhelmsbad e.V. hat einen Ausblick auf seine diesjährigen Aktivitäten gegeben. Das Karussell gilt als das älteste der Welt und ist ein einzigartiges Zeugnis historischer Ingenieurskunst.

In diesem Jahr kann der Förderverein auf zehn Jahre Wiederinbetriebnahme zurückblicken, denn seit Juli 2016, 18 Jahre nach Gründung des Fördervereins, dreht es wieder seine Runden im Staatspark Wilhelmsbad. Seitdem beginnt die Drehsaison traditionell am Ostermontag.

Darüber hinaus finden im Jahresverlauf weitere „Drehtage" statt: am Sonntag, 3. Mai, von Donnerstag bis Sonntag, 4. bis 7. Juni, anlässlich des Gartenfests, von Freitag bis Sonntag, 10. bis 12. Juli, beim „Karussell und Wein"-Fest sowie am Samstag, 3. Oktober, zum Federweißerfest.

An allen Tagen, an denen sich das Karussell dreht, haben Besucher*innen neben der Fahrt auch die Möglichkeit, den historischen Antrieb im Keller zu besichtigen und mehr über die Technik und Geschichte dieses Kulturdenkmals zu erfahren.

Darüber hinaus lädt der Verein zu regelmäßigen Führungen zu Karussell und Antrieb ein. Ein weiteres Highlight sind die Wein-Kultur-Touren, eine etwa dreistündige Führung durch den Park inklusive Wein- oder Apfelweinverkostung. Hierfür sind Anmeldungen über die Vereinswebsite www.karussell-wilhelmsbad.de/fuehrungen erforderlich.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen findet man auf www.karussell-wilhelmsbad.de.

Ab 8. Mai • Ev. Kirche Bischofsheim

4 x im Mai „Orgelmärchen zur Marktzeit"

Maintal. Ganz besondere Programme haben die Organisten für die vier Orgelmusiken zur Marktzeit zusammengestellt, die ab 8. Mai jeweils freitags von 10.10 bis 10.45 Uhr in der evangelischen Kirche Bischofsheim, Alt Bischofsheim 17, zu hören sind.

Am 8. Mai spielt Christian Baumann aus Bad Vilbel Biblische Sonaten von Bach, Mendelssohn und Kuhnau („Der Streit zwischen David und Goliath"). Seine Frau Karin liest die Texte dazu. Richard Mallmann aus Steinheim präsentiert am 15. Mai meditative moderne und klassische Orgelmusik.

Gleich ein ganzes Orgelmärchen hat Kantorin Andrea Tetens für den 22. Mai vorbereitet. Zu Gast sind die Bremer Stadtmusikanten, dargestellt von Sprecherin Johanna Wehkamp, Pfarrerin in Bischofsheim und Buchen, und von Tetens selbst an der Orgel. Das Märchen wurde von Rainer Bohm in Musik und Bilder gefasst und ist für Klein und Groß geeignet. Vorab stellt die Kantorin ab 9.40 Uhr die Orgel vor, damit auch Kinder einen Eindruck von der Funktionsweise und den Klangmöglichkeiten der „Königin der Instrumente" bekommen.

Ronny Bereiter aus Hofheim beschließt die Orgelmusikreihe am 29. Mai mit bekannten Melodien von Bach, darunter die „Toccata in d", die berühmte „Air" aus der Orchestersuite sowie die Choräle „Jesus bleibet meine Freude" und „Wachet auf, ruft uns die Stimme".

Die Orgelmusikreihe der evangelischen Kirchengemeinde Bischofsheim wird vom Förderverein Kirchenmusik der Kirchengemeinde und den Marktbeschickern des Wochenmarktes unterstützt. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um eine Spende für die Kirchenmusik gebeten. Parallel laden Wochenmarkt und Kirchencafé in Bischofsheim zum Besuch ein.

9. Mai • Congress Park Hanau

„Congress Park Sinfonie" präsentiert Werke von Boulanger, Chopin & Franck

Hanau. Die Reihe „Congress Park Sinfonie" wird am Freitag, 9. Mai, im Congress Park Hanau (CPH) fortgesetzt. Auf dem Programm stehen Werke von Lili Boulanger, Frédéric Chopin und César Franck. Die Neue Philharmonie Frankfurt spielt unter der Leitung von Jens Troester, Solistin ist die Pianistin Schaghajegh Nosrati.

Für den Konzertabend im CPH hat Jens Troester, Chefdirigent und Künstlerischer Leiter der Neuen Philharmonie Frankfurt, Boulangers Scherzo „D'un matin de printemps" ausgewählt. Pianistin Schaghajegh Nosrati bringt gemeinsam mit dem Orchester Chopins Klavierkonzert f-moll zur Aufführung.

Der zweite Teil des Konzerts ist César Francks einziger Sinfonie gewidmet, einem durchweg dramatischen und emotional offenherzigen Werk.

Eine Stunde vor Konzertbeginn bietet Troester eine rund 30-minütige Einführung in das Programm.

Karten sind ab 38 Euro bei allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. Für Besucher*innen bis 21 Jahre wird ein Jugendticket zum Einheitspreis von 15 Euro angeboten.

Weitere Informationen gibt es auf www.cph-hanau.de.

Jens Troester, Chefdirigent und Künstlerischer Leiter der Neuen Philharmonie Frankfurt (© Sarah Flohr)

27. Mai - 17. Juni • Osthafen, Heinz-Raspe-Platz

Abenteuerspielplatz Riederwald: Die Hafenpiraten legen wieder ab!

Frankfurt. Von Mittwoch, 27. Mai, bis Mittwoch, 17. Juni, veranstaltet der Verein Abenteuerspielplatz Riederwald e.V. in Zusammenarbeit mit der HFM Managementgesellschaft für Hafen und Markt mbH zur Freude aller Kinder wieder die Aktion „Hafenpiraten".

Im Aktionszeitraum finden Schifffahrten statt, die im Osthafen am Heinz-Raspe-Platz auch in diesem Jahr täglich (außer montags) um 15, 16 und 17 Uhr sowie donnerstags und freitags zusätzlich um 11 und 12 Uhr – samstags und sonntags zusätzlich um 11, 12 und 14 Uhr – in See stechen.

Für die Teilnahme ist eine Bestellung erforderlich, die telefonisch unter 069 90475070 in der Geschäftsstelle des Vereins vorgenommen werden kann. Zum Preis von 7 Euro muss für alle Beteiligten eine Schwimmweste ausgeliehen werden.

Die Aktion „Hafenpiraten" bereitet sowohl den teilnehmenden Kindern als auch dem Team des Abenteuerspielplatz Riederwald e.V. jährlich großen Spaß

Bei der Abfahrt können für 6 Euro, bei Vorlage der Fahrkarte für 3 Euro, direkt vor Ort Hafenpiraten-T-Shirts erworben werden. Dadurch erhalten die Kinder ein nützliches Andenken an dieses besondere Erlebnis, das sie mit nach Hause nehmen dürfen.

Im Rahmen der Aktion, die bereits seit 18 Jahren besteht, befördert der Abenteuerspielplatz Riederwald e.V. jährlich rund 5.000 Kinder. Weitere Informationen gibt es online auf www.piratenfahrten.de.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 5 x 1 Hafenpiraten-T-Shirt für Kinder. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Hafenpiraten" über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Dienstag, 19. Mai. Die Gewinner werden bis spätestens Mittwoch, 20. Mai, benachrichtigt. Die Gewinne werden ausschließlich im Rahmen einer Hafenpiraten-Fahrt übergeben.

Starte jetzt dein gesundheitsorientiertes Fitnesstraining bei uns – Thera-Fit Kleinstück
→ betreutes Gerätetraining (inkl. Zirkel-Cardio-Freifläche)
→ Kurse von Workouts, ICG, WS-Gym bis Yoga
→ Saunaanlage mit Außensauna und Barfußpfad
→ ein gepflegtes Ambiente
Termin vereinbaren: 06181 52424
Thera-Fit Kleinstück
Lise-Meitner-Str. 34 · 63457 Hanau
Tel.: 06181 52424
www.thera-fit-kleinstueck.de
Thera-Fit
...tut mir gut

22. Mai • Freiwilligenagentur Hanau

Fit in Erster Hilfe: Fortbildungsreihe für Ehrenamtliche

Hanau. „Handeln können, Leben retten“ – unter diesem Motto organisiert die Hanauer Freiwilligenagentur gemeinsam mit dem Johanniter Regionalverband Hanau und Main-Kinzig einen qualifizierenden Erste-Hilfe-Kurs. Der Termin ist am Freitag, 22. Mai, von 8.30 bis 15.30 Uhr in der Freiwilligenagentur Hanau, Steinheimer Straße 1.
Der Kurs vermittelt eine fundierte Einführung in lebensrettende Maßnahmen und zeigt praxisnah, wie man sich in akuten Notlagen richtig verhält. Das Angebot richtet sich an ehrenamtlich Engagierte in Hanauer Vereinen und Einrichtungen. Die Teilnehmenden lernen, in Notfallsituationen souverän zu reagieren und effektiv Erste Hilfe zu leisten.
Die Ausbildung wird von erfahrenen Mitarbeitenden vom Johanniter Regionalverband Hanau und Main-Kinzig durchgeführt. Die Teilnahme ist für ehrenamtlich Engagierte durch die Förderung des Hessischen Ministeriums für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales kostenfrei.
Interessierte können sich bei der Hanauer Freiwilligenagentur telefonisch unter 06181 2950-2212 oder per E-Mail an freiwilligenagentur@hanau.de anmelden.

BUCHTIPP

Parshad Esmaeili

„Papa weg. Mama müde. Ich laut.“

...Monolog einer Alleinerzogenen

An Parshads Küchentisch werden keine Kastanienmännchen gebastelt, sondern Rechnungen sortiert, der Fernseher ist längst zum Erziehungsberechtigten geworden.

Die Nachbarsmädchen kennen alle 330 Pferderassen, die Frauen in Parshads Familie dagegen die Grammatik der Einsamkeit – sie halten den Alltag mit letzter Kraft zusammen, während die Männer Chaos hinterlassen und Parshads Herz brechen.

Als Papa-Kind ohne Papa holt die Entertainerin Parshad Esmaeili ihr Publikum dort ab, wo es wehtut – und wo nur Humor noch tröstet. In einem rasanten Ritt durch ihr Leben erzählt sie, wie Geld und Einsamkeit zusammenhängen, was Tampons mit dem Iran zu tun haben und warum ihre Sehnsucht nach männlicher Validierung immer wieder zwischen Safranreis und Frankfurt am Main zu crashen droht.

Infos für den Kauf
ISBN: 978-3-426-56917-7
18 Euro
Verlagsgruppe Droemer Knaur
www.droemer-knaur.de

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „Papa weg. Mama müde. Ich laut.“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Einsamkeit“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Dienstag, 30. Juni. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 6. Juli, benachrichtigt.

BUCHTIPP

Jamie Oliver

„BBQ. Einfach genial grillen“

Wir alle lieben ein gutes Barbecue – doch allzu oft landen zu kurz gegrillte Würstchen und Burger auf dem Teller. Doch da geht noch mehr: Jamie präsentiert 90 abwechslungsreiche Grillrezepte, die zeigen, wie vielseitig und genial Grillen das ganze Jahr über sein kann. Ob Holzkohlegrill oder Gasgrill – mit diesen Rezepten und Profi-Tipps wird das Grillvergnügen einfach genial. „BBQ“ wartet mit leckeren Rezepten auf, darunter „Hähnchenkeulen Arrabiata“, „Gedämpfter Fisch mit Zitrone & Grillgemüse“, „Pulled Pork mit Paprika“ oder „Grüner Grillsalat mit Körnern“ – alle mit dem typischen Jamie-Oliver-Twist.
Dazu verrät der Kult-Koch seine besten Grillgeheimnisse wie Schritt-für-Schritt-Anleitungen zum Marinieren, das richtige Anheizen des Grills, die Temperaturkontrolle für perfektes Garen sowie neue Ideen für Spieße, Gemüse, Salate, Burger, Fladenbrote, Tacos und vieles mehr.

Infos für den Kauf
ISBN: 978-3-8310-5361-2
28 Euro
DK Verlag Deutschland
www.dorlingkindersley.de

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „BBQ“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „BBQ“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Dienstag, 30. Juni. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 6. Juli, benachrichtigt.

Märchenerzähler*innen für geplantes Netzwerk gesucht

Main-Kinzig-Kreis. Der Main-Kinzig-Kreis ist eine Region mit reicher Märchentradition und darüber hinaus auch Heimat der berühmten Märchensammler Jakob und Wilhelm Grimm. Der Fachbereich Kultur des Main-Kinzig-Kreises sucht nun zum Aufbau eines Netzwerks Märchenerzähler*innen aus der Region, die bereit sind, ihr Können und ihre Leidenschaft einzubringen, egal, ob sie ausgebildete Erzähler*innen sind oder dies bislang lediglich als Hobby betreiben.

Die neue Plattform hat das Ziel, die Märchenkultur im Main-Kinzig-Kreis lebendig zu halten und weiterzuentwickeln. Mitmachen können alle, die Freude an Märchen haben und dies gern weitergeben möchten.

Besonders interessiert dabei die Frage, seit wann jemand Märchen erzählt, wie und wodurch diese Leidenschaft geweckt wurde und ob es schon öffentliche Auftritte gab. Auch die Frage, ob die betreffende Person bereits eine Ausbildung oder Fortbildung im Erzählen besucht hat, darf gern angegeben werden – ebenso das Lieblingsmärchen aus der Kindheit und von heute.

Wer sich am Projekt beteiligen möchte, kann dazu beitragen, die Erzählkunst und mündliche Überlieferung als immaterielles Weltkulturerbe der UNESCO zu pflegen und die Magie der Märchen in der Region weiterzugeben.

Wer sich am Aufbau der neuen Plattform beteiligen möchte, wird darum gebeten, seine Angaben mit einer kurzen Vorstellung nebst Foto per E-Mail an kultur@mkk.de zu senden. Weitere Fragen beantwortet Sandra Li Maennel vom Fachbereich Kultur per E-Mail an sandrali.maennel@mkk.de sowie unter Telefon 06051 8513734.

5. Mai • Nachbarschaftshaus Lamboy Tümpelgarten

Vortrag: „Wärmepumpen im Altbau – Planung und Praxis“

Hanau. Am Dienstag, 5. Mai, lädt die Stadt Hanau von 18.30 bis 20.30 Uhr zu einem Vortrag mit dem Titel „Wärmepumpen im Altbau – Planung und Praxis“ in das Nachbarschaftshaus Lamboy Tümpelgarten, Am Tümpelgarten 21, ein.

Der Ingenieur und Experte für nachhaltige Heizsysteme, Elmar Jaeker, berichtet über seine praktischen Erfahrungen mit dem Betrieb von Wärmepumpen. Anhand konkreter Beispiele zeigt er, wie moderne Wärmepumpentechnik auch in Bestandsgebäuden effizient eingesetzt werden kann. Jaeker, Mitglied von Engineers for Future, gibt anschauliche Einblicke in Planung, Auswahl und Betrieb von Wärmepumpen und räumt mit verbreiteten Mythen auf.

Die Veranstaltung richtet sich an Hausbesitzer*innen und Mieter*innen gleichermaßen und soll deutlich machen: Der Umstieg auf eine Wärmepumpe ist auch im Altbau möglich.

Der Vortrag ist Teil der Veranstaltungsreihe „Energiewende Zuhause“. Sie findet monatlich statt und gibt praxisnahe Antworten auf zentrale Fragen der Energiewende. Anmeldungen sind per E-Mail an fit@vhs-hanau.de oder online über www.vhs-hanau.de möglich.

WÄCHTERSBACHER MESSE
MARKISEN
zum Messepreis
Kommen Sie uns auf der Wächtersbacher Messe vom 9. bis 17. Mai 2026
in Halle 4 besuchen und profitieren Sie von tollen MESSEANGEBOTEN.
Oder schauen Sie in unserem Fachgeschäft vorbei. Wir freuen uns auf Sie.
raumtextstudio
Raum
DECO-POINT
LIEDER
Fachmarkt für schönes Wohnen
SONNENSCHUTZ • GARDINEN • BODENBELÄGE • TAPETE • AUFMASS • PLANUNG • MONTAGE

BERND OTT
ENERGIE- UND HAUSTECHNIK
HEIZUNG | SANITÄR | LÜFTUNG
KLIMA | SOLAR | WÄRMEPUMPEN
WIR SUCHEN MITARBEITER (m/w/d)
nähere Informationen unter www.ott-heizungstechnik.de
Bernd Ott GmbH · Victor-Slotosch-Straße 25
60388 Frankfurt · Telefon (06109) 3885

IHR DACHSPEZIALIST
für Steildach und Flachdach
WAGNER-BEDACHUNGEN
Dachumdeckung • Gerüst • Flachdach
Wärmedämmung • Rinne • Meisterbetrieb
Siemensstraße 9 • 63456 Hanau • Telefon 06181 780387

8. Juni - 7. August

Praktikumstage in Hanau und im MKK

Hanau/Main-Kinzig-Kreis. Persönliche Einblicke in unterschiedliche Berufe und Branchen erlangen: Dazu haben Schüler*innen bei den Praktikumstagen wieder Gelegenheit. Diese starten in den hessischen Sommerferien sowie den drei Schulwochen davor (8. Juni bis 7. August).

Interessierte Unternehmen können ab sofort Termine festlegen und anmelden, an denen sie ihre Türen für Praktikant*innen öffnen wollen. Die kostenfreie Aktion richtet sich an Jugendliche ab der achten Klasse. In den Sommerferien ist eine Teilnahme erst ab 15 Jahren möglich.

Die Organisation der einzelnen Praktikumstage erfolgt online über ein Matching-System: Unternehmen hinterlegen dort ihre Ausbildungsberufe und verfügbaren Praktikumstage. Die Schüler*innen wählen anschließend Branchen aus, in denen sie ein Praktikum absolvieren möchten. Die Zuteilung der Plätze erfolgt dann automatisch.

Die Praktikumstage bieten Vorteile für alle Beteiligten: Unternehmen können individuell Termine anbieten, den Betrieb gezielt für junge Menschen präsentieren und Fachkräfte von morgen für sich gewinnen. Die Schüler*innen können in mehrere Berufe hineinschnuppern und erste Kontakte knüpfen, die später zu einem längeren Praktikum oder einem Ausbildungsvertrag führen können.

Durchgeführt und unterstützt wird die Aktion vom Hessischen Wirtschaftsministerium, vom Hessischen Kultusministerium, von der Agentur für Arbeit Hanau, der Kreishandwerkerschaft Hanau, der Kreishandwerkerschaft Gelnhausen-Schlüchtern, der Stadt Hanau, dem Main-Kinzig-Kreis, OloV, dieazubisuche.de sowie der IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern. Die Praktikumstage werden von der EU kofinanziert.

Weitere Informationen und die Anmeldung finden sich auf praktikumswoche.de/hanau-mkk.

Zuhause gesucht

Mischlingsrüde Massimo

Massimo ist freundlich, aufgeschlossen, altersentsprechend verspielt und verträglich mit Artgenossen. Fremden Menschen gegenüber ist er noch zurückhaltend und unsicher. Man benötigt Zeit und Geduld, um sein Vertrauen zu gewinnen. Ist das Eis jedoch gebrochen, zeigt er sich äußerst verschmust.

Da es sich bei Massimo um einen Mischling handelt, ist nicht ganz klar, wie groß er letztendlich wird. Aktuell lernt er das Laufen an der Leine, doch die Welt ist ihm noch etwas unheimlich. Er besucht die Hundeschule und macht mit jedem Mal größere Fortschritte.

Der neuen Familie sollte bewusst sein, dass noch einiges an Arbeit notwendig und der Besuch einer Hundeschule dringend ratsam ist.

Gesucht wird ein welpengerechtes Zuhause, in dem der Mischling nicht allein ist, denn ein Junghund macht viel Arbeit und knabbert gern Dinge an. Die neue Familie sollte aufgeschlossen, sensibel, nervenstark und souverän sein. Auch ältere Kinder (ab zehn Jahren) dürfen im neuen Zuhause leben. Statt in der Stadt würde der Rüde gern in einem eher ruhigen Umfeld leben.

Massimo
Alter: 9 Monate
Rasse: Mischling
männlich, nicht kastriert

Massimo wird, nach positiver Vorkontrolle, gegen Tierschutzvertrag und Schutzgebühr vermittelt. Wie alle Bewohner aus dem Tierrefugium erfolgt keine Vermittlung in Außenhaltung oder als Wachhund.

Kontakt
Tierrefugium Hanau
Am Neuwirtshaus 2
63457 Hanau
Telefon 06181 9456850
info@tierrefugium.de
www.tierrefugium.de

Spendenkonto
Frankfurter Volksbank
Tierrefugium Hanau
Konto: 6001454992

„Gelassen gärtnern" – Charles Dowding spricht über Gartenmythen und was von ihnen zu halten ist

Region. In seinem neuesten Buch unterzieht der renommierte Bio-Gärtner Charles Dowding gängige Mythen rund um das Säen, Pflanzen, Gießen, Kompostieren und Düngen sowie die Gartenplanung, Schädlingsbekämpfung und Bodenbearbeitung einer kritischen Prüfung.

Zahlreiche Mythen halten sich beharrlich, selbst wenn sie voller Widersprüche stecken. Auch unter Gärtner*innen kursiert ein großer Fundus solcher „Weisheiten". Solche Mythen verhindern jedoch nicht selten den erhofften Erfolg im Garten.

Glauben Sie zum Beispiel auch, dass Gemüsesorten definierte Abstände voneinander brauchen, das Entfernen von Tomatenblättern bei der Reifung der Früchte hilft oder Gießen bei praller Sonne die Blätter schädigt? Das reich illustrierte Buch zeigt auf, welche Mythen rund um den Garten ernst zu nehmen sind – und welche Sie am besten ignorieren, wenn Ihr Obst und Gemüse gedeihen soll.

„Gelassen gärtnern" (ISBN: 978-3-86581-769-3) ist im oekom Verlag erschienen und für 15 Euro im Buchhandel erhältlich.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „Gelassen gärtnern". Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Gärtnern" entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Dienstag, 26. Mai. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 1. Juni, benachrichtigt.

Warum endet Ihr Wohnzimmer eigentlich an der Terrassentür?

Mehr Licht, mehr Raum und ein völlig neues Wohngefühl mit einem **maßgefertigten Wintergarten** oder einer hochwertigen **Terrassenüberdachung**. Erweitern Sie Ihr Zuhause um einen neuen Lieblingsplatz zwischen Haus und Garten.

Statt 2-3 Monate Terrasse – bis zu 12 Monate Outdoor-Leben

Eine hochwertige Terrassenüberdachung schützt vor Regen und intensiver Sonne, das macht Ihre Terrasse deutlich länger nutzbar.

Ein Wintergarten erfüllt Ihr Zuhause mit einem **lichtdurchfluteten Wohnraum**, mit freiem Blick in den Garten und das zu jeder Jahreszeit.

Warum MAUL Wintergarten

- ✓ individuelle Planung nach Maß
- ✓ hochwertiges Aluminium und Glas
- ✓ persönliche Beratung direkt bei Ihnen vor Ort
- ✓ eigene Montage mit erfahrenen Fachmonteuren
- ✓ über 50 Jahre Erfahrung

BERATUNGSAKTION

Kostenlose vor Ort Beratung

Begrenzte Termine - Jetzt sichern

06659/96120

Ab 19. Mai • Historisches Museum Hanau

Fotoausstellung über „Männer und ihre Tiere“

Hanau. Die Städtischen Museen Hanau präsentieren von Dienstag, 19. Mai, bis Sonntag, 18. Oktober, die Ausstellung „Männer und ihre Tiere: Fotografien von Ruth Marcus“ im Schloss Philippsruhe. Gezeigt werden mehr als 80 großformatige Schwarz-Weiß-Aufnahmen, die sich einem ebenso berührenden wie vielschichtigen Thema widmen: der Beziehung zwischen Männern und Tieren.

Im Zentrum der Arbeiten der gebürtigen Hanauerin Ruth Marcus stehen Männer, die mit ihren Tieren Momente von Nähe, Zuneigung und Authentizität erleben. Ob mit Hund, Katze, Pferd oder exotischeren Begleitern, die Fotografien zeigen eine Seite von Männlichkeit, die frei ist von Rollenklischees und gesellschaftlichen Erwartungen. In der Begegnung mit dem Tier erscheinen die Porträtierten entspannt, zugewandt und unverstellt. Die Idee zur Serie war bereits 2005 während der Arbeit an ihrem ersten Bildband „Hundeaugenblicke“ entstanden. Dabei fiel der Fotografin auf, wie stark die Aufmerksamkeit vieler Männer ihren Tieren galt – ein Eindruck, den sie in der Folge konsequent weiterverfolgte. Die meisten Protagonisten fand sie in ihrem persönlichen Umfeld oder durch zufällige Begegnungen.

Auch Persönlichkeiten wie der mittlerweile verstorbene Kulturpolitiker Hilmar Hoffmann und Comedian Henni Nachtsheim sind Teil der Serie.

Ab 19. Mai sind rund 80 großformatige Schwarz-Weiß-Fotografien der Hanauerin Ruth Marcus im Historischen Museum zu sehen – unter anderem hat sich Comedian Henni Nachtsheim fotografieren lassen (© Ruth Marcus)

Über die ästhetische Ebene hinaus stellt die Ausstellung, zu der die Künstlerin fünf Sonntags-Führungen anbietet, grundlegende Fragen nach Sinn, Nähe und menschlicher Existenz. Tiere erscheinen dabei als verlässliche Begleiter, die emotionale Bedürfnisse erfüllen und dem Menschen ein Gefühl von Zugehörigkeit und Verbundenheit mit der Natur vermitteln.

Ruth Marcus arbeitete nach ihrem Medizinstudium zunächst als Ärztin und Medizinjournalistin, bevor sie sich seit 2005 ganz der künstlerischen Fotografie widmet. Ihre Werke wurden national und international ausgestellt. Auch in Hanau ist sie durch frühere Ausstellungen bereits bekannt.

Informationen zu Öffnungszeiten, Eintrittspreisen, Führungen und mehr gibt es auf www.museen-hanau.de.

5. - 9. Oktober

VHS Hanau bietet Bildungsurlaub in Nilüfer

Hanau. Die Volkshochschule Hanau veranstaltet von Montag bis Freitag, 5. bis 9. Oktober, erneut einen anerkannten Bildungsurlaub in der türkischen Partnerstadt Nilüfer.

Das Angebot richtet sich an Erwachsene mit Türkischkenntnissen auf A1-Niveau und verbindet intensiven Sprachunterricht mit kulturellen Erlebnissen und Exkursionen zu landwirtschaftlichen Betrieben, lokalen Unternehmen und Wirtschaftsorganisationen. Neben praxisnahem Unterricht am Vormittag stehen nachmittags Besuche von Einrichtungen in Nilüfer und der Region Bursa, interkulturelle Begegnungen sowie Einblicke in Gesellschaft und Stadtentwicklung auf dem Programm.

Der Bildungsurlaub wird in Kooperation mit den internationalen Fachstellen beider Städte durchgeführt. Eine zeitnahe Anmeldung ist wichtig, da der Bildungsurlaub nur zustande kommt, wenn es genug Anmeldungen gibt. Anmeldungen werden ab sofort per E-Mail an fit@vhs-hanau.de entgegengenommen.

Weitere Informationen erteilt Dr. Anna Maria Arrighetti, E-Mail annamaria.arrighetti@vhs-hanau.de, Telefon 06181 2950-6487.

• Heizung
• Öl- und Gasfeuerung
• Sanitär
• Spenglerarbeiten
• Solar
• Wärmepumpen

Reinke & Zimpel

Badsanierung

Mit uns erstrahlt Ihr Bad in neuem Glanz.
Neubau & Komplettsanierung

Reinke & Zimpel Heizung und Sanitär GmbH
Behringstraße 6 • 63456 Hanau • Telefon (06181) 60613

Schornsteinschäden

aller Art beheben wir schnell und sauber mit Materialaufzug von außen durch nachträglichen **Einbau von V4A-Edelstahlrohren** (starr und flexibel) sowie Schamotterohren und Pressverfahren (Prüfzeug-Nr. 800070). Schornsteinkopferneuerungen mit Klinkern, Kaminformsteinen und Verschieferungen. **Arbeitsausführung durch den Chef selbst und seine Mitarbeiter. Nutzen Sie unsere 51-jährige Berufserfahrung.**

MK Schornsteinisolierung Dirk Kraus

63546 Hammersbach • Marköbel
Am Storchsborn 9 • Telefon 06185 2104 • Fax 317

13. Juni • Hofgarten Kabarett

Negah Amiri ist… „Schön laut“

In ihrem Programm behandelt Negah Amiri auch Themen wie Schönheitsdruck und Selfcare-Stress (© Stephan Pick)

Aschaffenburg. Brav, leise und angepasst? Das kann ja jeder. Comedienne Negah Amiri kann aber auch: „Schön laut“. Das beweist sie am Samstag, 13. Juni, um 20 Uhr bei ihrem Auftritt im Aschaffenburger Hofgarten Kabarett.

In ihrem neuen Soloprogramm spricht sie über Themen, bei denen andere betreten schweigen: Schönheitsdruck, Selfcare-Stress und die zwischenmenschlichen Missverständnisse im Alltag. Mit scharfem Blick, funny Bones und einem beneidenswerten Gespür für Zwischentöne verwandelt Amiri persönliche Erfahrungen in kluge, laute, aber gleichzeitig feinfühlige Comedy. „Schön laut“ ist eine Reise wie durch einen Hindernisparcours, bei dem kein Fettnäpfchen ausgelassen wird und kulturelle Differenzen überwunden werden, mit dem klaren Ziel vor Augen: Hier wird heute zusammen gelacht!

Karten für 30 Euro gibt es direkt im Hofgarten, Hofgartenstraße 1a, in Aschaffenburg, Telefon 06021 200455, sowie online über printyourticket.de und reservix.de.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 2 Eintrittskarten für „Schön laut“ in Aschaffenburg. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Amiri“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Dienstag, 2. Juni. Die Gewinner werden bis spätestens Mittwoch, 3. Juni, benachrichtigt.

Biete

Antike Kommode Nussbaum, Rundfüße, Hohlraum, 2 geschnitzte Türen, große Schublade. 2 große Puppen, Bilder, Schallplatten, Handtaschen, Geschirr, Nippes, Div.
PLZ 63457
Tel. 01590 6741082

Breitrandschildkröten/Testudo Marginata suchen ein neues Zuhause. Für meine 2 männl. (geb. 2002) und 2 weibl. (geb. 2010) Schildkröten suche ich einen erfahrenen Tierhalter mit Freigehege. Eine hohe Hecke und ein Neubau machen es erforderlich, die Tiere abzugeben.
Weitere Infos unter
Tel. 01577 1973819

Pumps von Buffalo in dunkelblau; Zustand: ungetragen mit Preisschild; Größe: 39; Abholung oder Versand (zzgl. Versand) möglich; Preis: 90 EUR; Anfragen/Bilder gerne per WhatsApp oder tel. ab 18.30 Uhr unter
Tel. 0157 39303159

Suche

Designerin kauft Pelzmäntel, Pelzjacken sowie Bekleidung, Handtaschen und Accessoires von Hèrmes, Chanel, Louis Vuitton, Gucci, Prada usw.
Frau Franz Rose
Tel. 0163 2405663

Hallo, ich suche eine nette alleinstehende Frau, Nichtraucherin, die, je nach Bedarf, für mich einkaufen geht oder mich zum Arzt fährt. SMS od.
Tel. 0171 6884090

Jobs

Ich biete Pflege und Haushaltsarbeit, 24-Std.-Pflege, auch stundenweise. Bin mobil.
Tel. 0176 89740020

Deutsche Frau bietet Hilfe für hauswirtschaftliche Tätigkeiten an. Kochen, putzen etc. Bei Bedarf auch Einkäufe, Arztbesuche usw. Pkw vorhanden.
Tel. 0178 8084256

Rentnerin sucht Gärtner, zuverlässige Person, für Rasen mähen und Unkraut entfernen in Hanau.
Tel. 0160 6600671

Verschiedenes

Alleinunterhalter CHRISTOPH – Musik für Ihre Feier – lasst uns einfach bei Tanz, Bier und Wein fröhlich sein.
Tel. 0160 5643832

Bekanntschaften

Hallo, ich bin weibl., NR, u. suche eine alleinst. weibl. Person, NR, ab 55 J., um bei netten Gesprächen Gemeinsamkeiten zu entdecken. Anrufe nach 18 Uhr, SMS od.
Tel. 0171 6884090

Rentnerin sucht gleichgesinnte Freundin. Ich bin unabhängig, kreativ, religiös, reflektierend mit wachem Geist, mag Ausflüge, Natur, spazieren, Gedankenaustausch. Auf dem schmalen Pfad schauen wir, was noch Sinn hat und macht. Zuschriften werden vom Verlag nach ca. fünf Wochen zugestellt.
Chiffre-MKW-0426

Kleinanzeigen aufgeben per

- **Post** an Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen
- **E-Mail** an kleinanzeigen@verlag-stadtjournal.de
- **Homepage** unter www.verlag-stadtjournal.de

Bezahlung per

- **Post** in bar
- **Vorabüberweisung** (Die Bankverbindung erhalten Sie telefonisch oder per E-Mail) Ihre Kleinanzeige wird erst nach Geldeingang gedruckt!

Info-Telefon 06051 53838-88

KLEINANZEIGEN

○ **Biete** ○ **Suche** ○ **Jobs** ○ **KFZ** ○ **www** ○ **Miete**
○ **Immobilien** ○ **Verschiedenes** ○ **Bekanntschaften**

bis 175 Zeichen inkl. Leerzeichen 10 €
bis 350 Zeichen inkl. Leerzeichen 20 €

Gewerbliche Kleinanzeigen 12 € + MwSt. pro Zeile (25 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Name
Straße
Ort
Datum

Anzeigenschluss 4.5.2026 · Erscheinung 26.5.2026

stadtjournal Hanau

DRK-Seniorenzentrum „Kleeblatt“ erhält neue Trainingsgeräte

Maintal. Das DRK-Seniorenzentrum „Kleeblatt“ hat sich über die Spende von sechs „Circle Balance“-Trainingsgeräten freuen können. Entwickelt wurden sie von Fitnesstrainer Eric Tscherny, der die Geräte zusammen mit Reha-Trainerin Susanne Sellner an Einrichtungsleiterin Verena Fürnkäs überreichte.

„Die Spende ermöglicht es uns, das erfolgreiche Bewegungsangebot weiter auszubauen“, sagt Christiane Schmidt vom Sozialdienst. „Die Einheiten werden kontinuierlich und sehr gut angenommen. Sie bringen unsere Bewohnerinnen und Bewohner in Schwung und fördern sowohl die körperliche als auch die geistige Aktivität.“

Die speziell entwickelten Trainingsgeräte unterstützen sanfte, rhythmische Bewegungsabläufe und helfen dabei, natürliche Bewegungsmuster wiederzuentdecken – ganz ohne Kraftaufwand oder Überforderung. Davon profitieren insbesondere ältere Menschen sowie Personen mit neurologischen Einschränkungen. Neben der Förderung von Muskulatur, Beweglichkeit und Koordination wirkt sich das Training auch positiv auf Konzentration, Gedächtnis und Stimmung aus.

Die neuen „Circle Balance“-Trainingsgeräte unterstützen sanfte, rhythmische Bewegungsabläufe und helfen, natürliche Bewegungsmuster wiederzuentdecken

Rotary Club Hanau-Maintal unterstützt Hilfsprojekt in Uganda

Maintal. Ein starkes Zeichen für internationale Solidarität hat der Rotary Club Hanau-Maintal gesetzt: Präsident Holger Weber-Stoppacher übergab gemeinsam mit seinen rotarischen Freunden Prof. Dr. Bernhard Kutscher und Dr. Moritz Bermel stellvertretend für die 41 Mitglieder des Clubs eine Spende in Höhe von 5.000 Euro an die KAB Bruchköbel.

(v.l.) Bernhard Kutscher, Moritz Bermel und Sohn Anton, Kurt Duchardt, Holger Weber-Stoppacher, Ralph Meister und Stefan Duchardt bei der Spendenübergabe

Die Spende ist für ein nachhaltiges Schulbauprojekt im Südwesten Ugandas bestimmt. Konkret soll mit dem Geld der Bau einer Zisterne finanziert werden, die in enger Zusammenarbeit mit lokalen Partnern an der St.-Jude-Grundschule in der Gemeinde Katwe realisiert werden soll. Ziel des Projekts ist es, die Versorgung der Schulgemeinde mit sauberem Wasser langfristig zu sichern und zu verbessern und damit einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitsvorsorge sowie Lebensqualität vor Ort zu leisten.

Übergeben wurde der Spendenscheck im Rahmen des Misereor-Fastenessens in der Kirchengemeinde Erlöser der Welt an Kurt und Stefan Duchardt sowie Ralph Meister vom Uganda-Ausschuss der KAB Bruchköbel. Sie koordinieren die Weiterleitung der Mittel und begleiten das Projekt in Zusammenarbeit mit den Partnerorganisationen in Uganda.

Infoveranstaltung „Eine autistische Jugend“ stößt auf großes Interesse

Maintal. Um in der ehrenamtlichen Arbeit besser auf die Bedürfnisse von Personen im Autismus-Spektrum eingehen zu können, hatte die Freiwilligenagentur – Maintal Aktiv zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Eine autistische Jugend“ eingeladen.

Referent Markus Behrendt, der selbst im Autismus-Spektrum ist, klärte gemeinsam mit dem 19-jährigen Luka Schmidt, ebenfalls Autist, über Autismus im Jugendalter auf. Beide bezogen dabei ihre eigenen Erfahrungen und Erlebnisse mit ein.

Durch die emotionalen und körperlichen Veränderungen in der Pubertät entwickelt sich ein immer größeres Konfliktpotenzial zwischen autistischen und neurotypischen Jugendlichen. Die Veranstaltung zeigte auf, wie das Verhalten autistischer Jugendlicher besser verstanden und wie darauf reagiert werden kann. Dabei verwendeten die Referenten stets praxisnahe Beispiele aus dem Alltag. Außerdem erläuterten sie, wie autistische Jugendliche gut durch ihre Jugend- und Schulzeit kommen. „Ich finde es auch für mich selbst wichtig, mehr über das Autismus-Spektrum zu lernen, damit ich mich selbst besser verstehen kann“, sagte Schmidt. „Für mich als Autist ist es wichtig, ein Beispiel dafür zu sein, was trotz Autismus möglich ist, damit Betroffene und Angehörige nicht die Hoffnung verlieren, sondern sehen, dass einiges mit der Zeit und der benötigten Unterstützung trotzdem funktioniert.“

„Es heißt, Menschen im Autismus-Spektrum könnten sich nicht gut in andere hineinversetzen. Umgekehrt ist es genauso: Außenstehende haben Schwierigkeiten, sich in autistische Personen hineinzuversetzen und ihre Motivation und Beweggründe zu verstehen. Aus diesem Grund sind Fortbildungen so wichtig für eine Annäherung“, ergänzte Behrendt.

Die knapp 45 Teilnehmenden der Veranstaltung waren von dem authentischen Vortrag sichtlich gerührt und begeistert, was sich auch in ihren Rückmeldungen widerspiegelte. Während des Vortrags gab es außerdem Raum für Nachfragen.

Weinkönigin Constanze I. startet ihre Amtszeit

Maintal (gm). Der 1. Hochstädter Winzerverein hat bei seiner Jahreshauptversammlung auf ein ereignisreiches Jahr zurückgeblickt und Constanze I. zur Weinkönigin gekürt.

Ein gutes Weinjahr und viele Ereignisse hatten das Vereinsjahr geprägt, war man sich einig. Gleichzeitig blickten die beiden Vorstandsvorsitzenden, Eva Brüning-Rehbein und Cornelia Mohr, weiterhin auf ein gesundes Fortbestehen. „Die Mitgliederentwicklung des Vereins bleibt erfreulich positiv: Aktuell zählt der Winzerverein rund 156 Mitglieder – ein erneuter Anstieg, der das kontinuierlich wachsende Interesse am regionalen Weinbau unterstreicht“, erläuterte Eva Brüning-Rehbein, 1. Vorsitzende des Winzervereins.

Die Nachfolge im Amt der Weinkönigin ist ebenfalls gesichert. Mareike I. hatte im Rahmen der Mitgliederversammlung ihre Krone geordnet an ihre Nachfolgerin übergeben. „Im Namen des gesamten Vorstands bedanken wir uns bei Mareike I. für ihr Engagement und dafür, dass sie unseren Winzerverein weit über die Grenzen von Hochstadt und Maintal hinaus repräsentiert hat“, ergänzte Cornelia Mohr, die 2. Vorsitzende im Winzerverein, „und gleichzeitig heißen wir Constanze I. als unsere neue Weinkönigin willkommen.“

Die neue Weinkönigin startet damit in ihre neue Amtszeit und ihre repräsentative Rolle: „Das ist eine Aufgabe, die ich sehr gern übernehme. Für meine Amtszeit habe ich mir vorgenommen, den Winzerverein bei jungen Familien noch bekannter zu machen. Gerade von den Zugezogenen wissen viele nicht, dass es einen Winzerverein mit langer Tradition in Hochstadt gibt.“ Darüber hinaus wird Constanze I. die Weine bei den eigenen Festen und den Winzerverein bei den Veranstaltungen befreundeter Vereine in ganz Maintal vertreten.

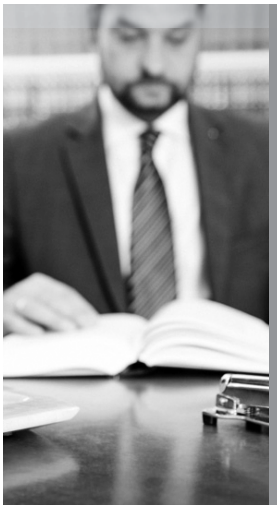
Mit dem Weinjahr 2025 zeigte sich die Herbstkommission sichtlich zufrieden. Bei der Weinlese wurden durchweg gesunde Trauben bei durchschnittlichem Zuckergehalt geerntet. Auch die Entwicklung der Weine entspricht den Erwartungen des Kellerausschusses.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden die Gründungsmitglieder Rainer Harmuth und Manfred Ritz sowie der ehemalige Vorsitzende Gerhard Koffler zu Ehrenmitgliedern ernannt. Darüber hinaus wurden Renate Fromm, Rudolph Huhn, Helmut Laupus, Susanne Meyer, Konrad Stand und Daniel Stippler für jeweils 10 Jahre, Silke Kuhn und Norbert Rahn für 25 Jahre sowie Helmut Krebs für 35 Jahre Vereinszugehörigkeit geehrt.

Nun blickt der Vorstand voller Vorfreude auf die kommende Weinsaison und die zahlreichen Feste rund um den Hochstädter Wein.

Die neue Weinkönigin Constanze I. vom 1. Hochstädter Winzerverein (Foto: gm)

Ihre Rechtsanwälte



Philipp Wolfrum
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Erbrecht
Testamentsvollstreckung

Telefon (0 61 81) 49 20 01
Bahnhofstraße 78 • 63477 Maintal
(Ecke Brüder-Grimm-Straße in Dörnigheim)
pwolfrum@rechtsanwalt-wolfrum.de
www.erbrecht-maintal.de

in Bürogemeinschaft mit Rechtsanwältin A. Pischke

Ihre Steuerberater...

MY TAXES
TAXPAYER
LOCAL INCOME
FISCAL POLICY REFORM
STATE BENEFIT

Die Berater AG
GONZE & SCHÜTTLER AG
Wirtschaftsberatung
Steuerberatungsgesellschaft
Nidderau · Leipzig · Döbeln

Wir setzen uns für Ihre berechtigten Ansprüche ein!

- ✔ Existenzgründungsberatung
- ✔ Betriebswirtschaftliche Beratung
- ✔ Beratung zur Unternehmensfinanzierung
- ✔ Betriebswirtschaftliches Coaching
- ✔ Steuer- und Wirtschaftsberatung rund um Ihr Unternehmen

Sprechen Sie mit uns:
G & S - die Berater AG
Mail: info@steuer-gonze.de

2x in Nidderau:
Windecken: Ostheimer Str. 57–61 n. NORMA
Heldenbergen: Am Steinweg 14/Arkadenhof
Tel. 0 61 87/ 9 20 80

Infos unter
www.steuer-gonze.de

Vorstands-Trio vertritt Brüder-Schönfeld-Forum e.V. in Mörfelden-Walldorf

Maintal. Gleich mit drei Mitgliedern des Vorstands ist der Maintaler Verein Brüder-Schönfeld-Forum e.V. auf der diesjährigen Frühjahrstagung der hessischen Gedenkstätten und Erinnerungsinitiativen in Mörfelden-Walldorf vertreten gewesen. Aus gutem Grund, ging es doch um den Übergang von der bisherigen Arbeitsgemeinschaft zum eingetragenen Verein. Ort der Tagung war das Horvath-Zentrum, eine Gedenkstätte im Walldorfer Stadtwald.

Die Vertreter des Brüder-Schönfeld-Forums am Horvath-Zentrum Walldorf (v.l.): Eberhard Seipp, Herbert Begemann und Matthias Tiessen

Wegmarke soll an Todesmarsch durch Dörnigheim erinnern

Maintal. Zum Jahrestag des Todesmarsches von KZ-Häftlingen der Adlerwerke Frankfurt durch Dörnigheim am 25. März hat der Brüder-Schönfeld-Forum e.V. das Aufstellen einer Erinnerungstafel vorgeschlagen, gedacht als Wegmarke am Ortseingang von Dörnigheim.

In einer aktuellen Dokumentation von Andrea Rudorff vom Frankfurter Fritz-Bauer-Institut ist umfangreich und detailliert beschrieben, dass am besagten Sonntag in Bereich der Dörnigheimer Gemarkung mindestens zwölf Häftlinge von SS-Bewachern erschossen wurden. Die Häftlinge hatten das im wahrsten Sinne des Wortes mörderische Tempo des Marsches Richtung Fulda nicht einhalten können.

Kontinuität beim Gesangverein Eintracht Bischofsheim

Maintal. Bei der Jahresmitgliederversammlung des Gesangvereins Eintracht Bischofsheim sind alle Vorstandsmitglieder ohne Gegenstimmen von den 47 anwesenden Mitgliedern neu gewählt worden. Es gab keine Veränderungen, alle einzelnen Positionen verbleiben auch weiterhin bei ihren bisherigen Inhabern.

Nach einem Liedvortrag des Traditionschors gedachte die Versammlung der verstorbenen Mitglieder im zurückliegenden Berichtsjahr. Aus dem Jahresbericht besonders hervorgehoben wurde das gut besuchte Weihnachtskonzert. Auch der Vereinsausflug nach Würzburg und Veitshöchheim war den Anwesenden in guter Erinnerung. Aus dem Bericht des Kassierers Johannes Becherer ging hervor, dass entgegen der Prognose dank zweier größerer Spenden ein geringer Überschuss erwirtschaftet werden konnte.

Beim Ausblick auf die Veranstaltungen in diesem Jahr richteten sich die Blicke vor allem auf das Chorkonzert im September, für das alle Chöre proben. Ihre Begeisterung möchte man gern mit neu hinzukommenden Sängerinnen und Sängern teilen, die jederzeit herzlich willkommen sind. Von der Sängervereinigung Hausen haben die Voices of Harmony eine Einladung für Sonntag, 17. Mai, zur Veranstaltung „Café musicale" erhalten, der sie gern folgen werden.

Die Mitglieder des Vorstandes (v.l.): 1. Reihe (sitzend): Barbara Viertelhaus, Johanna Böttner, Regina Adis, Gabriele Herzog, Ursula Thiele und Janny Bräuning, 2. Reihe (stehend): Joachim Becker, Herbert Gerlich, Johannes Becherer, Wolfram Eschelbach, Egon Schneider, Kurt Schneitzer, Rainer Kluß und Hartmut Melzer

„Küchenzwerge" entdecken die Freude am Kochen

Maintal. In der Betreuungseinrichtung Regenbogenhaus an der Werner-von-Siemens-Schule in Maintal wird nicht nur gelernt und gespielt, hier wird auch frisch gekocht: In der Koch-AG „Küchenzwerge" lernen Kinder der ersten bis vierten Klasse spielerisch den Umgang mit Lebensmitteln kennen.

Mit viel Neugier und Begeisterung schnippeln, rühren und probieren die jungen Köchinnen und Köche gemeinsam verschiedenste Gerichte. Die Kinder lernen auch, wie frische Lebensmittel verarbeitet werden und wie aus einfachen Zutaten leckere Mahlzeiten entstehen. Schritt für Schritt werden ihnen grundlegende Küchenfertigkeiten vermittelt, vom sicheren Umgang mit Zutaten bis hin zur gemeinsamen Zubereitung.

Die Küchenzwerge lernen im Regenbogenhaus kochen

Besonders groß ist die Freude, wenn die selbst gekochten Speisen anschließend stolz zusammen verkostet werden. Zukünftig soll ein eigenes Rezeptbuch erstellt werden, damit die Kinder ihre Lieblingsgerichte festhalten und die Rezepte auch zu Hause mit ihren Familien nachkochen können.

Unterstützt werden die „Küchenzwerge" von den Betreuerinnen des Regenbogenhauses sowie der engagierten Küchen-Crew. Auch der Sport Club Budokan Maintal e.V. als Träger der Betreuungseinrichtung zeigt sich begeistert über das große Engagement der Kinder.

Bürgerhilfe Maintal mit 46 Teilnehmern auf Tour

Maintal. Die Aussicht auf die Kurstadt Bad Nauheim aus luftiger Höhe hat zahlreiche Wanderlustige der Bürgerhilfe Maintal zur gemeinsamen Tour am 1. April gelockt. Unterwegs begeisterten Ausblicke über Bad Nauheim die Wandernden.

Startpunkt war Ockstadt, als Stadtteil von Friedberg für seinen Kirschenanbau bekannt. Von dort folgte die Gruppe zunächst dem Seebach in Richtung der alten Usinger Straße. Besonders reizvoll präsentierte sich die Landschaft mit ihren teils üppig blühenden Obstplantagen. Am „Feldkreuz Ockstadt" eröffnete sich ein weiter Blick über Ockstadt bis hin nach Friedberg. Nach einer kurzfristigen Routenänderung verlief die Strecke entlang eines ehemaligen Truppenübungsplatzes und durch den Bad Nauheimer Wald, wo großflächige Bärlauchbestände den Weg säumten.

Zur Mittagszeit erreichte die Gruppe den Johannisberg. Die Einkehr wurde mit einem beeindruckenden Panorama über Bad Nauheim und die umliegende Landschaft belohnt – für viele Teilnehmende ein Höhepunkt der Tour. Der Rückweg begann mit einem steilen Abstieg in die Kurstadt und führte durch den gepflegten Kurpark. Am Gradierwerk nutzten viele Wandernde die Gelegenheit, die salzhaltige Luft zu genießen; anschließend begleitete die Usa die Gruppe weiter in Richtung Friedberg. Vorbei an der Burganlage und dem „Dicken Turm" ging es durch die Vorstadt und das Naherholungsgebiet „Seewiese", bevor der „Appelwoiweg" zurück nach Ockstadt führte.

Nach 14,9 Kilometern und rund 210 Höhenmetern erreichten die Teilnehmenden pünktlich um 16 Uhr wieder ihren Ausgangspunkt. Die reine Gehzeit betrug 3 Stunden und 45 Minuten. Die abwechslungsreiche Strecke und die eindrucksvollen Ausblicke machten die Wanderung zu einem rundum gelungenen Erlebnis, so das einhellige Fazit.

Die nächste Wanderung ist für Mittwoch, 6. Mai, geplant und soll voraussichtlich in die Gegend von Babenhausen führen. Details finden sich auf buerger hilfe-maintal.de in der Rubrik „Veranstaltungen + Termine".

Die Wandergruppe der Bürgerhilfe Maintal hoch über Bad Nauheim

Anzeige

Gesund im Mund

Zahnersatz: Sicherer Halt durch Mini-Implantate

Mit zunehmendem Alter stehen viele Menschen vor demselben Problem: Sie tragen einen Zahnersatz, der ihnen Unbehagen bereitet. Ein sicherer Halt der herausnehmbaren Dritten ist häufig nicht gegeben, sodass alltägliche Aktivitäten wie Sprechen, Kauen oder Lachen nur mit Einschränkungen möglich sind. Durch die unzureichende Fixierung treten zudem oft Druckstellen auf, die Schmerzen verursachen und einen unbeschwerten Lebensstil unmöglich machen.

Möglichkeiten zur Fixierung

Haftcremes bieten meist nicht den gewünschten Effekt und ein Eingriff zur Fixierung des Zahnersatzes mit traditionellen Zahnimplantaten – künstlichen Zahnwurzeln, die in den Kieferknochen eingebracht werden – ist meist äußerst aufwendig und kostenintensiv. Eine weitgehend unbekannte, aber bereits seit 15 Jahren in Zahnarztpraxen erfolgreich eingesetzte Alternative stellt die Versorgung mit Mini-Implantaten dar. Dabei handelt es sich um Implantate mit besonders kleinem Durchmesser und speziellem Design, die unter geringem Aufwand in den Kiefer eingebracht werden. Dies ist in vielen Fällen selbst dann möglich, wenn der Knochen sich bereits zurückgebildet hat.

Dr. med. dent. Michael Damouras, MSc. MSc. MSc.

Erfahrungen mit Mini-Implantaten

Der Eingriff erfolgt in der Regel in einer einzigen Sitzung unter örtlicher Betäubung und verursacht kaum Schmerzen. Häufig sind die Dritten für den Unterkiefer bereits unmittelbar nach dem Einsetzen der Mini-Implantate wieder belastbar. Im Oberkiefer sind meist vier bis sechs Monate Einheilzeit notwendig. In dieser Phase kann der Halt des Zahnersatzes über eine weichbleibende Unterfütterung auch bereits spürbar verbessert werden. Da das Verfahren eine kürzere Behandlungszeit erfordert und weniger Materialien benötigt werden als bei der klassischen Implantation, sind auch die Kosten deutlich geringer.

Funktionsweise

Der Zahnersatz gewährleistet über ein einfaches Druckknopf-Prinzip festen Halt auf den Implantaten. Gleichzeitig ist es jederzeit möglich, die Dritten wieder zu entnehmen. Das erlaubt auch eine einfache Reinigung und Pflege.

Interessiert?

In der Zahnarztpraxis Dr. Damouras werden Mini-Implantate bereits seit mehreren Jahren erfolgreich eingesetzt. Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten, sprechen Sie einfach das Praxisteam an.

DR. MED. DENT.
Michael Damouras
IMPLANTOLOGIE UND GANZHEITLICHE ZAHNHEILKUNDE
Bahnhofstraße 6a
63526 Erlensee
Telefon
(06183) 24 70
Fax
(06183) 80 67 509
www.damouras.de

Praxis für Angstpatienten
Schmerzfreie Behandlungen
Minimalinvasive Implantologie

- Kieferorthopädie
- Professionelle Zahnreinigung
- Bleaching und Veneers
- Ästhetische Zahnheilkunde
- Parodontologie
- Maschinelle Wurzelkanalbehandlung

Kostenlose Parkplätze hinter dem Haus

Ev. Kirchengem. Bischofsheim
Tel. 06109 64491
www.kirche-bischofsheim.de

sonntags
10[00] Gottesdienst
18[00] Abend-GoDi/Fam.-GoDi
(jd. 1. Sonntag/Monat)

Kath. Kirche St. Theresia Bischofsheim
Tel. 06109 61188
www.st-theresia.net

samstags
18[00] Hl. Messe

sonntags
10[00] Hl. Messe

Ev. Kirche Hochstadt
Tel. 06181 431747
pfarramt.hochstadt@ekkw.de

Ev. Kirchen Buchen
www.buchen-kirche.eu
Pfarramt Wachenbuchen
Tel. 06181 83792

Pfarrei St. Elisabeth Kesselstadt
Tel. 06181 24466
www.sankt-elisabeth-hanau.de

Ev. Kirche Dörnigheim
Tel. 06181 491031
www.evangelische-kirche-doernigheim.de

Kath. Pfarrei St. Edith Stein Dörnigheim/Hochstadt
Tel. 06181 491302
www.edith-stein-maintal.de

Aktuelle Termine und weitere Informationen finden Sie online oder direkt in Ihrer Gemeinde.

Atempause

Pfarrer Eckhard Sckell

„Vater unser im Himmel". Gott unser Vater? Wenn Gott unser Vater ist, dann muss er also in etwa so sein wie unsere Eltern. Oder vielleicht doch ganz anders?

Jedes Kind sehnt sich nach seinen Eltern. Nach den Menschen, die da sind und an denen es sich festhalten kann. Da gibt es jemanden, der mich in den Arm nimmt, der mich trägt, der mir aufhilft, der mich tröstet, der sich mit mir freut und mit mir Quatsch macht, der mich aushält, wenn ich mal blöd bin, der mit mir Geduld hat, wenn ich selber keine Geduld mit mir habe, der mir verzeiht, der mir eine zweite Chance gibt, der mich in meiner Verzweiflung und meinem Schmerz nicht alleinlässt, der mit mir rennt und mit mir hüpft, der sich mit mir hinlegt und mit mir in den Himmel schaut. Mein Vater, meine Mutter. Die Menschen, die mich so lieben, wie ich bin. Das ist das Wichtigste!

So, genau so, ist Gott. Und wir, wir sind seine Kinder. Eine Grundhaltung im Leben, die darauf vertraut, dass Gott mich niemals verloren gibt, die darauf vertraut, dass er alle meine Wege mitgeht, auch die krummen, auch die Sackgassen, auch durch die Abgründe hindurch. Gott geht mit.

Gut wäre es, wenn wir uns als Eltern von Gott inspirieren lassen würden. Unseren Kindern würde es guttun.

Pfarrer Eckhard Sckell, Evangelische Kirchengemeinde Dörnigheim

HOFMEISTER
NATURSTEINE SEIT 1864
GRABMALGESTALTUNG • RESTAURATION • NATURSTEINARBEITEN
F. HOFMEISTER SEIT 1864 • MARMOR- UND GRANITWERK GMBH
ORBER STRASSE 38 • 60386 FRANKFURT AM MAIN (RIEDERWALD)
TELEFON 0 69 / 4110 35 • WWW.HOFMEISTER-NATURSTEINE.DE
HOFMEISTER • MAINTAL • TELEFON 0 61 09 / 612 24

Osterlaune garantiert

Maintal (gm). Auch in diesem Jahr haben die Landfrauen einen Hobby- und Künstlermarkt im Bürgerhaus veranstaltet. Über 30 Aussteller boten ihre Kunstwerke an: Zahlreiche Stände mit Dekorations- und Geschenkideen wie Osterbasteleien, Kunsthandwerk, Wohnaccessoires, Schmuck und vielem mehr gaben Gelegenheit zum Schauen und Kaufen, während die traditionelle Kuchentheke ab 14 Uhr zum Verweilen einlud.

Neben buntem Osterallerlei standen viele kleine Osterhasen Spalier (Foto: gm)

Pack die Badehose ein, nimm dein kleines Schwesterlein... und lerne Schwimmen!

Region. Sparen. Gewinnen. Gutes tun: Die Frankfurter Sparkasse unterstützt den Wassersport Westend e.V. Frankfurt mit einer Spende in Höhe von 1.822 Euro aus dem PS-Los-Verkauf.

Der Wassersport Westend e.V. Frankfurt ist ein Schwimmverein mit 100-jähriger Geschichte und inzwischen über 600 Aktiven. Schwerpunktarbeit ist die Schwimmförderung bei Kindern und Jugendlichen, die Entwicklung des Breitensports und die Nachwuchsförderung. Auch für Erwachsene werden Trainings- sowie freie Schwimmzeiten angeboten. Ein weiteres großes Anliegen ist die Ausbildung von Übungsleiter*innen, Trainer*innen und Kampfrichter*innen.

Vereinsleben – Mehr als nur Sport

Veranstaltungen

Neben dem Sport wird das Miteinander großgeschrieben. Daher gibt es jahreszeitabhängige Veranstaltungen für alle Altersgruppen, die von engagierten Mitgliedern organisiert werden. So finden zum Beispiel Workshops, Erste-Hilfe-Kurse oder Vatertags-, Weihnachts- und Sommerveranstaltungen statt.

Senioren

Die Senioren des Wassersport Westend sind sehr aktiv. Ob Teilnahme an Seniorenwettkämpfen, gesellige Treffen, gemeinsame Unternehmungen – es gibt viele Möglichkeiten, Anschluss zu finden.

Jugend

Über die Hälfte der Mitglieder sind Kinder und Jugendliche – deshalb spielt Jugendarbeit eine große Rolle und das Sportangebot wird durch viele Aktivitäten wie das Pfingstzeltlager, Ausflüge, gemeinsames Plätzchenbacken, Teilnahme an Veranstaltungen der Hessischen Schwimm-Jugend und viele weitere ergänzt. Neben dem Sport erlernen die jungen Aktiven im Verein so nebenher noch viele weitere wichtige und nützliche soziale Kompetenzen und Fähigkeiten: Taschen packen, Zelt aufbauen, Lagerfeuer entzünden, aufräumen, spülen, Verantwortung übernehmen, kleine Feste organisieren und mal einige Stunden „offline" sein. Daher freut sich Schwimmtrainerin und Jugendleiterin Emely Wiegand sehr über die Spende aus dem PS-Los-Topf der Frankfurter Sparkasse. Diese soll für einen Kreativtagworkshop für die Kinder und einen Familientag genutzt werden.

Vereinsvorständin Marijana Geiss ist seit 20 Jahren ehrenamtlich im Verein tätig und weiß: „Wir haben sogar Trainer, die am Jahresende sagen, mein Trainerlohn ist die Spende für den Verein, das ist das, was ich zurückgeben möchte!" Die Frankfurter Sparkasse freut sich, wenn auch Sie dabei sein möchten: Werden Sie Mitglied beim Wassersport Westend e.V. Frankfurt.

Und auch Sie können mit dem Kauf von PS-Losen einen wertvollen Beitrag zur Arbeit der vielen ehrenamtlich organisierten und auf Ihre Spenden angewiesenen Vereine leisten:

Abonnieren Sie doch einfach das Glück für sich selbst und andere! Gewinnchance nutzen, sparen und Gutes tun mit dem PS-LOS-SPAREN.

Mit einem Lospreis von nur 6,00 Euro monatlich sparen Sie 4,80 Euro auf ein Konto Ihrer Wahl bei der Frankfurter Sparkasse. 1,20 Euro sind Ihr Lotterieeinsatz. Von diesem Lotterieeinsatz gehen 0,30 Euro an wohltätige und soziale Projekte – in Frankfurt und der Region.

Mitgliedsantrag ausfüllen und aktiv werden.

Jetzt PS-Lose kaufen und Vereine und Projekte in der Region fördern.

Dein PS-Los für Frankfurt

fördert Vereine und
Projekte in unserer Region.

Jetzt PS-Los kaufen!

SPAREN GEWINNEN GUTES TUN

Frankfurter Sparkasse 1822